TURNVEREIN
HALDENWANG 1920 e.V.

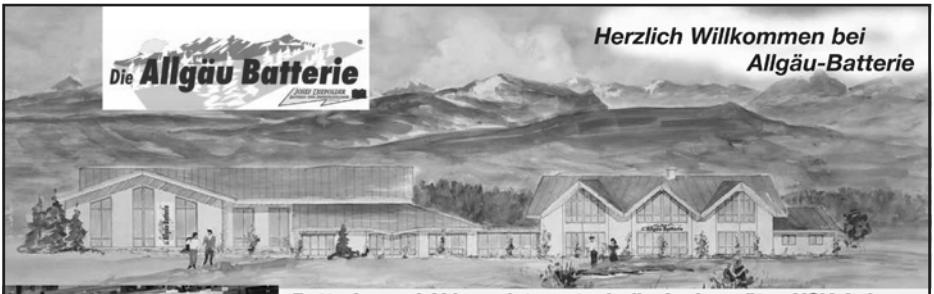
TVH Sportspiegel

FUSSBALL
KEGELN
LEICHTATHLETIK
SKI
TURNEN
TENNIS

Informationen und Berichte aus dem Vereinsleben

Vereinszeitung des TV Haldenwang 1920 e.V.

Nr. 25
Januar 2009



Batterie- und Akkumulatorentechnik · Ladegeräte · USV-Anlagen

Die Profis für Elektrogabelstaplerbatterien

- **Antriebsbatterien** für Elektrogabelstapler, Elektroautos, Reinigungsmaschinen, Transport-Systeme und viele weitere Anwendungsbereiche
- **Mietbatterie**
- **Eigener Batteriebau**
- **Wartung von PzS-Stapler-Batterien** aller Art, sowie Durchführung der gesetzlich vorgeschriebenen BGV-A3-Prüfungen für Ladegeräte
- **Ladegeräte / Ladegleichrichter**
- **Batterien für stationäre Anwendung,** z. B. für Kraftwerke, Notstrombatterien in Krankenhäusern und Verwaltungsgebäuden etc.
- **USV - Unterbrechungsfreie Stromversorgungsanlagen** für EDV-Netze
- **Konfiguration von USV-Anlagen,** Lieferung und Montage, sowie Fall- und Regelüberprüfungen nach den gesetzlichen Vorschriften

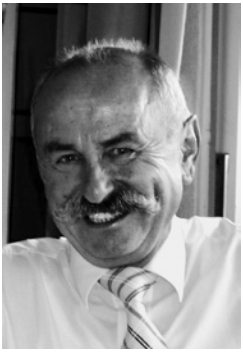
Sprechen Sie mit uns –
Wir freuen uns darauf !

Die Allgäu-Batterie · Josef Diepolder
Batterie- und Industrietechnik GmbH & Co. KG
Hoyen 21 · 87490 Haldenwang/Allgäu
Telefon 08374/24124-0 · Telefax 08374/24124-49
www.allgaeuer-batterie-profis.de
info@allgaeuerbatterie-profis.de

In unserem Sportzentrum Haldenwang freuen sich die Wirtsleute Tiziana und Thomas auf Ihren Besuch!

SPOZE HALDENWANG

SPOZE Haldenwang · Am Schwimmbad 2 · Tel. 08374/6006



Der Vorstand

Liebe Sportlerinnen und Sportler,
liebe Mitglieder und Gönner
des TV Haldenwang!

Aus den Berichten der Abteilungsleiter, die wir Ihnen wieder in der üblichen Heftform überreichen, können Sie sich in gewohnter Weise über die Erfolge und Ergebnisse des vergangenen Jahres informieren.

Zum Ende dieses Jahres scheidet unser 2. Vorstand, Matthias Amann, auf eigenen Wunsch aus der Vorstandschaft des TVH aus. Matthias hat dieses Amt 17 Jahre voll ausgefüllt. Er war nicht nur mein Stellvertreter, sondern immer da, wenn irgendwo im Verein etwas zu tun war. Sein ganz persönlicher Erfolg ist der Sportlerball des TVH. Er hat diese Tradition wieder aufleben lassen und den Ball zusammen mit den Abteilungen zum jährlichen Highlight geführt.

Matthias war immer ganz nah bei den Abteilungen, gerade in der Zeit als ich beruflich sehr viel abwesend war. Wir im Sportrat konnten uns voll und ganz auf ihn verlassen, wenn es darum ging zusammen mit der Gemeinde für den Turnverein etwas zu bewegen. Jeder im Team schätzte seine Kompetenz und seine Loyalität gegenüber jeder Person. Ich persönlich profitierte sehr viel von seinem »immer da sein«. Egal wo ich mich aufhielt, wenn irgendetwas im Verein anfiel, wurde ich von ihm informiert und das Notwendige in die Wege geleitet. Zusammen haben wir die Abteilungen zu eigenständigen, funktionierenden Teams geführt. Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle aber auch seiner Frau Heidi, die durch ihr Verständnis einen großen Anteil an der erfolgreichen Arbeit von Matthias hat.

Für sein großes Engagement für den Turnverein danke ich Matthias Amann im Namen aller Mitglieder auf das Herzlichste. Wir sind uns sicher, dass er auch in Zukunft, in seiner Funktion als Zweiter Bürgermeister, immer ein offenes Ohr für die Belange des Turnvereins haben wird.

Lieber Matthias, herzlichen Dank!

Dem gesamten Sportrat und allen am Erfolg des TVH Mitwirkenden einen ganz herzlichen Dank und macht bitte weiter so. Ebenfalls ein Dankeschön an die Gemeinde Haldenwang, allen voran Bürgermeister Anton Klotz, der sich immer für die Belange des Sports eingesetzt hat. Danke auch an Gerhard Uhlemayr, der sich wieder sichtlich um die Sportanlagen kümmerte.

Unser neuer SpoZe-Wirt Thomas und Tiziana haben sich gut eingelebt und die Sportler fühlen sich sehr wohl bei ihm. Danke auch den beiden.

Ich wünsche allen ein gesegnetes und erfolgreiches Jahr 2009!

Euer Siggi Limberger

Im Grunde sind es doch die Verbindungen mit Menschen, welche dem Leben seinen Wert geben. (Wilhelm von Humbold)

Der 2.Vorstand

Liebe Sportlerinnen und Sportler,
liebe Mitglieder und Gönner
des TV Haldenwang!

In diesem »Sportspiegel« möchte auch ich mich als 2. Vorstand des TV Haldenwang mit ein paar Zeilen an unsere Mitglieder wenden.

Bei der kommenden Mitgliederversammlung im Januar 2009 wird turnusgemäß wieder der Sportrat des Hauptvereins gewählt. Nach 17 Jahren als 2. Vorstand habe ich mich entschlossen, nicht mehr zur Wahl anzutreten. In dieser vergangenen Zeit wurde doch – rückblickend gesehen – für die verschiedenen Abteilungen einiges bewegt.

Ich denke, alle im TVH aktiven Abteilungen können sich sehen lassen! Die Erfolge sind weit über dem Durchschnitt vergleichbarer Vereine unserer Größe. Hier spiegelt sich die Arbeit der Übungsleiter und Verantwortlichen wunderbar wieder. Glücklicherweise stellen sich auch immer wieder engagierte Übungsleiter zur Verfügung. Dafür auch von mir ein herzliches Dankeschön. Gerne denke ich auch an die »Wiederbelebung« des Sportlerballes am Faschingssamstag. Mithilfe der Abteilungen ist er wieder zum Publikumsmagnet geworden.

Auch nach meinem Ausscheiden aus dem Sportrat werde ich immer mit dem Herzen beim TVH sein und die Erfolge und Aktivitäten mit verfolgen und unterstützen. Neben den Erfolgen war und sind mir die Kameradschaft und ein gutes Miteinander auch immer sehr wichtig.

Vor allem 1. Vorstand Siggi Limberger, sowie dem Sportrat und den Abteilungsleitern danke ich für die 17-jährige, stets zukunftsorientierte Zusammenarbeit.

Allen Sportlerinnen und Sportlern wünsche ich weiterhin viel Erfolg, sowie Spaß und Freude beim TVH und vor allem, dass sie von Verletzungen verschont bleiben.

Euer Matthias Amann

Tennis

Änderungen in der Vorstandschaft

Vier Jahre lang führte die Vorstandschaft in ihrer jetzigen Zusammensetzung die Tennisabteilung. Kaum zu glauben, wie die Zeit vergeht. Nun gab es die ersten Änderungen. Zwölf Jahre lang war Hansi Klein unser Sportwart und das mit großem Einsatz und absoluter Zuverlässigkeit. Die letzte Zeit musste er allerdings aufgrund seiner beruflichen Belastung kürzer treten und entschied sich, das Amt aufzugeben.

Hansi Klein

Ein wichtiges und schwieriges Amt obliegt dem Jugendwart. Mit Wolfgang Reinel glückte uns vor vier Jahren ein Glücksgriff. Wir bedauern, dass auch er sein Amt aufgibt, müssen jedoch Verständnis aufbringen, denn wir konnten seine berufliche Belastung hautnah miterleben.

Wir wünschen Hansi Klein und Wolfgang Reinel alles Gute und bitten sie, unserem Verein und dem Tennissport treu zu bleiben.

Wolfgang Reinel

Die beiden Rücktritte verändern unsere Vorstandschaft. Zum neuen Sportwart wurde bei der letzten Jahreshauptversammlung Wolfgang Spitz gewählt. Dessen Funktion des Schriftführers übt nun Andrea Schaller aus. Neue Jugendwartin – zunächst für ein Jahr – ist Claudia Amann. Alle übrigen Vorstandsmitglieder wurden in ihren Ämtern bestätigt.

Wir wünschen den Neugewählten viel Freude und Erfolg bei ihrer Arbeit und hoffen auf eine gute Zusammenarbeit.

Saisonstart und Saisonende

Das schlechte Wetter in der ersten Aprilhälfte verhinderte einen ähnlich frühen Saisonstart wie im Vorjahr. Unseren Platzwarten Alfred Zimmermann u. Matthias Dirr gebührt wieder ein Riesenlob. Nach

Unser jährliches Grillfest

umfangreichen Vorarbeiten wurden die Plätze unter ihrer straffen Regie am 18. und 19. April abgekehrt und aufgesandet und eine Woche später zum Spielen freigegeben. Auch sämtlichen Helfern, einschließlich den Jugendlichen, gebührt ein herzlicher Dank für die Mithilfe. Bis zum 26. Oktober dauerte die Spielsaison, dann machten unsere Platzwarte die Anlage wieder winterfest.

Verbandsrunde

Ein Aufstieg ist eigentlich eine schöne Sache, vor allem ein so unverhoffter wie für unsere Herren als Drittplatzierte des Vorjahres. Doch gleich zu Beginn zeigte sich, dass die Luft in der Kreisklasse 1 zu dünn war. Personell gegenüber dem Vorjahr geschwächt, wurden alle Begegnungen klar verloren. Ausnahme: Das hart umkämpfte Spiel gegen Waltenhofen, welches mit 4:5 abgegeben wurde. Die Trauer hielt sich in Grenzen, hätte doch ein Sieg u.U. ein weiteres Jahr Zugehörigkeit zur Kreisklasse 1 bedeutet. Trotzdem gebührt Jürgen Giller und seinen Mitstreitern ein Lob, denn sie waren mit vollem Einsatz und Zuverlässigkeit bei der Sache.

Recht gut begann die Runde für die Herren 40 mit zwei Siegen gegen den TSV Bertoldshofen und den ESV Immenstadt. Die folgenden, teilweise deutlichen Niederlagen zeigten jedoch, dass es nicht einfach sein würde, in der Kreisklasse 1 zu bestehen. Das 8:1 gegen Obergünzburg war jedoch nicht nur eine eindrucksvolle Revanche für die letztjährige knappe Niederlage, sondern bedeutete endgültig den Klassenerhalt.

Ergebnisse Verbandsmannschaften:

Herren:	8. Platz	Kreisklasse 1
Herren 40:	5. Platz	Kreisklasse 1

Vereinsmeisterschaften

Mit 20 Herren und 12 Paaren im Mixed hält sich die Teilnehmerzahl seit mehreren Jahren auf einem erfreulich hohen Niveau. An der Herrenkonkurrenz nehmen alle Altersklassen, von den Junioren bis zu den Senioren, teil. Natürlich bestehen gewisse Leistungsunterschiede. Im Endeffekt hat sich der Modus jedoch auch dieses Jahr wieder bewährt. Bei dem Turnier, welches Ende Juli über eine Woche ausgetragen wurde, waren viele Zuschauer da und es herrschte gute Stimmung. Vor allem zu dem interessanten Herrenendspiel fand sich eine beachtliche Kulisse ein. Hier zeigte Michael Hiemeyer, welch wertvolle Verstärkung er nächstes Jahr für die Herrenmannschaft ist, auch wenn er den Sieg Peter Hartmann überlassen musste. Abgeschlossen wurde das Turnier mit dem abendlichen Grillfest.

Sechs Doppel traten im Herbst zu der Herrenkonkurrenz an. Hier waren Michael Hiemeyer und Jürgen Giller eine Klasse für sich und gaben weder in den vorausgegangenen Spielen, noch im End-

Vereinsmeister Mixed *(von links)*
Manfred Völk / Beate Jehle (1.); Irene Nöll / Rudi Nöll (2.)

Vereinsmeister Herren
Peter Hartmann u. Michael Hiemeyer

spiel gegen Jörg Schmidt und Eberhard Giller einen Satz ab.

Die Damenkonkurrenz, zu der sich drei Paare gemeldet hatten, gewann Sonja Hiemeyer und Andrea Monn.

In der Hobbyrunde ermittelten elf Herren im Einzel ihren Meister – und der hieß schon fast traditionell Matthias Dirr. Im Endspiel siegte er gegen Josef Rädler. Zusätzlich errang er im nachgeholten Finale den Titel des Jahres 2007 gegen Alfred Zimmermann.

Erfreulicherweise kam auch eine Damenkonkurrenz zustande. Hier spielten sieben Doppel im Modus »jeder gegen jeden«. Nachdem noch Ergebnisse fehlen, stehen die endgültigen Sieger noch nicht fest.

Die Vereinsmeister 2008

Mixed:
1. Beate Jehle / Manfred Völk
2. Irene Nöll / Rudi Nöll

Herren:
1. Peter Hartmann
2. Michael Hiemeyer

Doppel Damen:
1. Sonja Hiemeyer / Andrea Monn

Doppel Herren:
1. Jürgen Giller / Michael Hiemeyer
2. Jörg Schmidt / Eberhard Giller

Hobbyrunde Herren (Einzel):
1. Matthias Dirr
2. Josef Rädler

Vereinsmeister Doppel Herren *(von rechts)*
1. Jürgen Giller / Michael Hiemeyer
2. Jörg Schmid / Eberhard Giller

Unsere Jugend

Wieder recht aktiv waren unsere Jugendlichen. Das Wintertraining bei Otto Bauer in Wertach trug wohl entscheidend dazu bei, denn er verstand es hervorragend, unseren Nachwuchs zu motivieren und zu fordern. Deshalb war es uns ein Anliegen, ihn auch für das Sommertraining zu gewinnen. Überrascht waren wir, als es hieß, die Tennishalle in Wertach werde geschlossen. Otto Bauer bleibt uns jedoch vorerst treu und wurde für das Wintertraining in Lauben verpflichtet.

Vier Mannschaften nahmen wieder an den Verbandsrunden teil. Auf die erste Juniorenmannschaft kam nach ihrem Aufstieg in die Bezirksklasse 2 eine neue Herausforderung zu. Mannschaftsführer Alexander Diepolder und seine Mitstreiter schafften den Klassenerhalt, was eine Anerkennung verdient. Jugendwart Wolfgang Reinel war es wieder ein Anliegen, möglichst alle Spieler in den Spielbetrieb einzubinden.

Die Ergebnisse:

Juniorinnen:	5. Platz	Kreisklasse 1
Junioren I:	6. Platz	Bezirksklasse 2
Junioren II:	6. Platz	Kreisklasse 1
Knaben:	5. Platz	Kreisklasse 1

Die Ergebnisse der Jugend-Vereinsmeisterschaften vom September:

Junioren: 1. Antoine Hauger
2. Lukas Tauschek

Knaben: 1. Tim Tauschek
2. Fabian Herb

Doppel Junioren:
1. Lukas Tauschek / Sebastian Zeller
2. Max Bötsch / Felix Röder

Doppel Knaben:
1. Tim Tauschek / Fabian Herb
2. Max Röder / Thomas Röder

Auch dieses Jahr organisierte Jugendleiter Wolfgang Reinel wieder einen Ausflug als Saisonhöhepunkt. Gemeinsam ging es zum Europapark nach Rust.

Das Kindertraining führten wieder in bewährter und zuverlässiger Manier Claudia Amann und Jürgen Giller durch. Herzlichen Dank den beiden!

Schleifchenturniere

Spielt das Wetter mit, sind die Schleifchenturniere immer eine schöne Sache. So auch an Pfingsten, als sich 26 Mitglieder zu dem Mixedturnier trafen. Die Paare werden immer neu zusammengelost. Die Unterbrechung wird zu einem Gang an das Pilsfass genutzt. Ein Gewitter gegen 16.00 Uhr unterbrach den sportlichen Teil, anschließend gab es Kaffee und Kuchen und abends wurde gefeiert. Die Damenwertung gewann Beate Jehle, bei den Herren lagen Jürgen Giller und Georg Hartmann gleich auf.

Das zweite Schleifchenturnier im September musste leider wegen schlechtem Wetter ausfallen.

Haldenwang - Börwang

Dieser schon traditionelle Vergleichskampf – überwiegend aus Spielern der Hobbyrunde – wurde an einem der letzten schönen Wochenenden dieser Saison ausgetragen. Bestens versorgt mit Getränken und Essen stand der Spaß im Vordergrund. Begonnen wurde wie üblich mit Tennis. Anschließend stand Tischtennis auf dem Programm. Beim Rundlauf stand auf jeder Seite nur ein Schläger zur Verfügung. Die meisten Ballwechsel endeten nach ein paar Schlägen zur großen Belustigung im Wirrwarr, wenn die Spieler auf der Suche nach Ball und Schläger die Übersicht verloren. Im Tennis und Tischtennis siegte Haldenwang. Im Watten und »66« am Abend lag dieses Jahr Börwang vorne, welches aber den Gesamtsieg wieder Haldenwang überlassen musste. Den Organisatoren, Manfred Völk und Josef Rädler, gebührt wieder ein Lob für die Organisation.

Ausblick auf die Verbandsrunde 2009

Wie erwähnt, können die Herren mit Michael Hiemeyer einen starken Neuzugang verzeichnen: Dazu kommen noch einige Spieler aus der Jugend, so dass die Herren personell wohl gut besetzt in die neue Saison gehen. Nächstes Jahr werden auch wieder zwei Junioren-Teams gemeldet. Die Knabenmannschaft wird zurückgezogen. Ein großer Teil kann bereits altersmäßig nicht mehr in dieser Altersklasse spielen. Dazu wechseln –

Die Mannschaften aus Haldenwang und Börwang

wie bereits erwähnt – viele Junioren zu den Herren. Sinnvollerweise werden die verbleibenden Knaben bei den Junioren mit eingesetzt. Die Zukunft der Juniorinnen war bei Redaktionsschluss noch nicht klar. Zwei Spielerinnen geben den Tennissport auf, dazu fällt eine weitere aus. Die Abteilungsleitung bemüht sich, eine Lösung zu finden. Keine Änderungen stehen bei den Senioren Herren 40 an, sie treten unverändert in der Kreisklasse 1 an.

Zum Schluss ...

möchte ich noch die Freundschaftsspiele der Hobbyrunde erwähnen. Gegen Günzach gab es ein 3:3-Unentschieden. Ein hart erkämpfter und überraschender Sieg gelang gegen Warmisried (5:4), nach einer kühlen, windigen und zum Schluss feuchten Begegnung.

Bei einer gut besuchten Jahreshauptversammlung konnten wir auf eine Saison mit zahlreichen Aktivitäten zurückblicken. Die Mitgliederzahl ist mit 197, davon 64 Jugendliche, konstant. Die Finanzen erlauben keine großen Sprünge, sind aber geordnet. Beruhigend, dass wir den Hauptverein haben, der uns bei Bedarf zur Seite steht. Daneben erhalten wir von der Gemeinde Haldenwang in vielfältiger Weise Unterstützung. Hierfür möchten wir uns herzlich bedanken. Auch bei Josef Diepolder für seine Spende.

Unser Raumpfleger, Herr Sdunzik, beendet mit Ablauf der Saison seine Tätigkeit. Ich möchte ihm eine Anerkennung für seine Leistung aussprechen.

Zum Schluss danke ich meinen Vorstandskollegen, den Platzwarten, Mannschaftsführern und Trainern, allen, die Bewirtungs- und Fahrdienste übernahmen oder bei den Arbeiten im Tennisheim und am Platz mithalfen sowie den zahlreichen Helfern, die sich in unserer Abteilung engagierten.

Georg Hartmann

Leichtathletik

Das Wettkampfjahr 2008 liegt hinter uns. Auch dieses Jahr kann die Leichtathletikabteilung wieder sehr gute Ergebnisse aufweisen. Viele Wettkämpfe sowie Allgäuer, Schwäbische, IBL, Bayerische und Deutsche Meisterschaften füllten das Jahr voll aus. Doch der Höhepunkt, besonders für Felix Fuchs, war die Schüler-Olympiade in San Francisco mit einer Bronzemedaille im Hochsprung mit 1,70 m und dem 6. Platz im Weitsprung mit 5,96 m.

Einen IBL, drei Schwäbische und 7 Allgäuer Meistertitel konnten wir nach Haldenwang holen, aber auch der 2. Platz bei den Bayerischen Meisterschaften in der 4 x 100 m - Staffel mit der Startgemeinschaft Wiggensbach ist ein großer Erfolg. An 26 Wettkämpfen nahmen wir teil, d. h. praktisch jedes Wochenende verbringen wir in einem anderen Stadion. Im Januar fing bereits die neue Saison mit Hallenwettkämpfen wieder an, die heuer leider nicht ganz nach Wunsch liefen. Ein 8. Platz im Weitsprung mit 4,96 m von Anna Maurus war dabei die beste Platzierung.

Das Trainingslager in Arco am Gardasee. zusammen mit unseren befreundeten Vereinen Wiggensbach und Ronsberg. ist ein fester Bestandteil in der Vorbereitung für die Saison. Für die Sportler bedeutet dies zwar immer viel Training, aber das kameradschaftliche Erlebnis in schöner Landschaft mit gutem Essen ist dafür mehr als eine Entschädigung.

Der A-Jugendliche **Florian Wendl** konnte einen Allgäuer Meistertitel im Hochsprung mit 1,74 m und einen Allgäuer Vizetitel im Speerwurf mit 40,42 m erringen, obwohl er der Leichtathletik leider nur sehr selten zur Verfügung steht.

Die zwei Jugendlichen **Anna Maurus** und **Stephanie Körbel** begannen die Saison sehr gut. Stephanie erreichte bei den Schwäbischen Meisterschaften einen 3. und einen 4. Platz. Anna zeigte auch im Mehrkampf ihr Können mit einem 3. Platz

im 4-Kampf und einem 5. Platz im 7-Kampf bei den Schwäbischen Meisterschaften. In ihren Lieblingsdisziplinen, wie z. B. im Hürdenlauf, lief es bei ihr leider nicht ganz nach Wunsch, jedoch bei der 4 x 100 m-Staffel mit der SG Wiggensbach/Haldenwang steckten sich die Mädchen hohe Ziele. Ihr größter Wunsch war wieder die Qualifikation für die Deutsche Meisterschaft in Berlin. Der große Traum, im Olympiastadion zu laufen, wurde schon sehr früh Wirklichkeit, denn die dafür notwendige Qualifikation liefen sie schon im 1. Wettkampf der Saison; nun hieß es, die Form zu halten. Auf jeden Fall war Berlin eine Reise wert, denn mit einer Zeit von 49,75 Sek. reisten wir an und dann standen auf der Anzeigetafel 49,13 Sek., die Mädchen steigerten sich um 6/10 Sek., doch leider verpassten sie damit ihr großes Ziel, den B-Endlauf zu erreichen, gerade um ganze 2/100 Sek. Dieses große Ereignis wurde nur ermöglicht durch die Startgemeinschaft. Auch die Allgäuer und IBL-Meisterschaft in der 4 x 100 m-Staffel wurde gewonnen und der 2. Platz bei den Bayer. Meisterschaften hinter dem Proficlub »Quelle-Fürth« beweisen, wie stark die vier Mädchen **Anna Maurus, Katja Hofmeister, Lea Schläfer** u. **Sarah Hörmann** sind. Die Bildung dieser Startgemeinschaft gilt natürlich nur für die Mannschaftswettbewerbe, in den Einzeldisziplinen starten unsere Sportler ausschließlich für den TV Haldenwang.

Unser erfolgreichster Sportler **Felix Fuchs** zeigte vor allem in den Sprungdisziplinen seine Stärke mit Bestleistungen von 1,72 m im Hochsprung und 5,96 m im Weitsprung. Auch im Mehrkampf lief es immer besser; mit einem 5. Platz bei den Bayerischen Meisterschaften zeigte er sein Können, nur leider plagen ihn immer wieder Verletzungen. Wie schon eingangs erwähnt, gehörte die Schüler-Olympiade in San Francisco zu seinem Saisonhöhepunkt. Er erhielt die Einladung, an dieser Schüler-Olympiade für die Stadt Kempten zu starten, die er natürlich mit Freude annahm. Es war ein unvergessliches Erlebnis, trotz großer Einschränkungen mit Zeitverschiebung, Unterkunft und Essen, das vor allem oft nicht ausreichend war und einer Organisation, die einiges zu wünschen übrig ließ. Doch der Wettkampf mit dem 3. Platz im Hochsprung und dem 6. Platz im Weitsprung mit persönlicher Bestleistung (5,96 m) ließ dies alles vergessen. Des Weiteren erzielte Felix in dieser Saison die stolze Zahl von 4 Allgäuer und 3 Schwäbischen Meistertiteln.

Die Startgemeinschaft Haldenwang/Wiggensbach/Ronsberg bei den Mannschaftsmeisterschaften A+B

Die A-Schülerinnen **Lilli Schoeler, Nadine Brutscher, Ramona Beck, Daniela Helmer** und **Julia Spitz** hatten ebenfalls eine recht gute Saison. Bei den Allgäuer Schülermannschaftsmeisterschaften DSMM belegten sie den 1. Platz mit der Startgemeinschaft Haldenwang/Wiggensbach/Ronsberg. Die Startgemeinschaft holte sich auch den Allgäuer Meistertitel in der 4 x 100 m-Staffel mit unserer Teilnehmerin Nadine Brutscher und einen 3. Platz mit der 2. Staffel mit Lilli Schoeler und Daniela Helmer. Für den Bayerischen Block-Mehrkampf in Alzenau qualifizierten sich Nadine Brutscher (14. Platz) und Ramona Beck (20. Platz). Nadine durfte mit dem Gehörlosenverein München, wo sie die Schule besucht, am Deutschen Gehörlosen-Wettkampf in Mannheim teilnehmen, wo sie einmal 1. (800 m), zweimal 2. (Hoch und Weit) und einmal 4. (100 m) wurde.

Die B-Schülerinnen **Lisa Hauger, Vanessa Sanchez, Lisa Aumann** u. **Lisa Riescher** bildeten ebenfalls eine Startgemeinschaft mit Wiggensbach und Ronsberg und belegten in der Mannschaft DSMM einen 3. Platz sowie in der 4 x 75 m-Staffel mit Lisa Hauger und Vanessa Sanchez bei den Allgäuer Meisterschaften den 4. Platz.

Auch der B-Schüler **Janis Mühlegg** kommt immer besser in Schuss. Bei den Allgäuer Meisterschaften belegte er den 2. Platz im Ballwurf mit 41,00 m, den 5. Platz im Weitsprung mit 4,06 m und den 7. Platz im 75 m-Lauf in 11,71 Sek. Auch er versuchte sich im Mehrkampf Block/Lauf, dabei erzielte er drei Bestleistungen, übertrat aber leider im Weitsprung und erreichte dennoch den sehr guten 4. Platz.

Unsere alljährliche Vereinsmeisterschaft war auch heuer wieder ein voller Erfolg. Bei herrlichem Wetter starteten über 50 Sportler, um sich im Wettkampf zu messen und sich die begehrten Siegerpokale zu holen. Wie immer gab es auch Kaffee und Kuchen und nach der Siegerehrung Getränke und die altbewährten »Hot-Dogs«. Bis in die späten Abendstunden vergnügten sich noch alle mit Herumtollen, Fußballspielen oder auch nur einem gemütlichen Plausch.

Platz 3 der Schülerinnen B bei den Mannschaftsmeisterschaften in Türkheim

Von links, hinten: Tabea Thum, Roland Diekmann, Pia Schneider, Christina Uhlemayer, und Jasmin Menegoni. Vorne: Franziska Karg, Anke Lengefeld und Saskia Skrandies

Mein ganz besonderer Dank gilt natürlich den Übungsleitern der Gruppe der C- und D-Schüler mit **Anke Lengefeld, Claudia Wasserrab, Anna Maurus, Roland Dieckmann** und **Alexandra Schwarz** sowie der Gruppe der 4- bis 7-Jährigen mit **Renate Wagner, Sandy Eisele, Moni Gattermair** und **Gisela Richter.** Sie alle übernehmen die gesamte Trainingsarbeit einschließlich der Wettkämpfe für diese Gruppen in eigener Regie (siehe eigene Berichte hierzu).

Auch den Übungsleitern **Manuel Allgaier, Andreas Probst** und **Fabian Allgaier** in meiner Gruppe möchte ich ganz herzlich danken. Sie sind immer bereit, zu helfen, wenn Not am Mann ist, obwohl sie alle im Berufsleben stehen und die Arbeit natürlich vorgeht. Für die Abwicklung der jährlich stattfindenden Vereinsmeisterschaft freut mich natürlich immer die Hilfsbereitschaft der fleißigen und guten Kuchenbäckerinnen mit dem freundlichen Service im »Hüttencafé«, dem Grillteam im »Biergarten« und den weiteren Helfern als Kampfrichter u.ä. Besonders erwähnen möchte ich auch die Leistung unseres »EDV-Chefs« Andreas Probst für die schnelle und gute Erstellung der Ergebnislisten und Urkunden. All denen möchte ich ein großes Lob aussprechen und mich dafür ganz herzlich bedanken.

Auch unseren treuen Sponsoren, Herrn Josef Diepolder und Herrn Stefan Fuchs, ein ganz herzliches Vergelt‘s Gott. Wie jedes Jahr gilt mein besonderer Dank natürlich auch dem Sportrat, der Gemeinde, dem Hausmeister Gegge für ein immer offenes Ohr für meine Belange bzgl. Hütte und Platz. Ebenso dem Fußballabteilungsleiter Josef Kreuzer und der Tennisabteilung herzlichen Dank für ihre Hilfsbereitschaft.

Wir von der Leichtathletik-Abteilung wünschen allen Sportlern und Mitgliedern vom TV Haldenwang viel Glück, Erfolg und Gesundheit für das neue Sportjahr 2009.

Eure Christa Eberle

Staffelteam bei der deutschen Meisterschaft in Berlin
Sahra Hörmann, Anna Maurus, Lea Schläfer, Steffi Walter und Katja Hofmeister.

Ergebnisse · Meisterschaften Saison 2008

Deutsche Jugendmeisterschaften			
Name / Klasse	Disziplin	Leistung	Platz
Anna Maurus, wJB (StG)	4 x 100 m	49,13 Sek.	18

IBL Meisterschaften			
Name / Klasse	Disziplin	Leistung	Platz
Felix Fuchs, SchA M15	Hoch	1,72 m	3
Daniela Helmer, SchiA W14	Kugel 3 kg	6,57 m	10
Felix Fuchs, SchA M15	Kugel 4 kg	10,78 m	6
Nadine Brutscher, SchiA W14	80 m Hürden	13,98 Sek.	4
Janis Mühlegg, SchB M12	Ball 200 g	41,5 m	9
Nadine Brutscher, Ramona Beck (StG)	4 x 100 m	53,48 Sek.	3
Anna Maurus, wJB (StG)	4 x 100 m	49,89 Sek.	1
Lilli Schoeler, SchiA W15 (StG)	4-Kampf	1151 Pkt.	13
Daniela Helmer, SchiA W14	4-Kampf	1574 Pkt.	11
Nadine Brutscher, SchiA W14	4-Kampf	1669 Pkt.	8
Felix Fuchs, SchA M15	4-Kampf	2127 Pkt.	2

Bayerische Meisterschaften			
Name / Klasse	Disziplin	Leistung	Platz
Ramona Beck, SchiA W14	Bl. Sp/Sp	2020 Pkt.	26
Nadine Brutscher, SchiA W14	Bl. Sp/Sp	2285 Pkt.	14
Felix Fuchs, SchA M15	Bl. Sp/Sp	2747 Pkt.	5
Anna Maurus, wJB (StG)	4 x 100 m	49,75 Sek.	2. EL

Südbayerische Meisterschaften			
Name / Klasse	Disziplin	Leistung	Platz
Anna Maurus, wJB	Weitsprung	4,96 m	8
Anna Maurus, wJB	4-Kampf	2338 Pkt.	14

Schwäbische Meisterschaften			
Name / Klasse	Disziplin	Leistung	Platz
Stephanie Körbel, wJA	Hoch	1,35 m	3
Stephanie Körbel, wJA	Speer 600 g	22,72 m	4
Anna Maurus, wJB (StG)	4 x 100 m	54,6 Sek.	2
Anna Maurus, wJB	7-Kampf	3545 Pkt.	5
Nadine Brutscher, SchiA W14	Hoch	1,36 m	6
Felix Fuchs, SchA M15	Hoch	1,72 m	1
Nadine Brutscher, SchiA W14	Weitsprung	4,73 m	3
Felix Fuchs, SchA M15	Weitsprung	5,84 m	1
Lilli Schoeler, SchiA W15	Speer 600 g	16,2 m	6
Lilli Schoeler, Nadine Brutscher, Ramona Beck (StG)	4 x 100 m	55,14 Sek.	4
Ramona Beck, SchiA W14	Bl. Sp/Sp	1979 Pkt.	14
Nadine Brutscher, SchiA W14	Bl. Sp/Sp	2215 Pkt.	6
Felix Fuchs, SchA M15	Bl. Sp/Sp	2635 Pkt.	1

Allgäuer Meisterschaften			
Name / Klasse	Disziplin	Leistung	Platz
Daniel Wagner, SchC M11	Weitsprung	3,60 m	9
Saskia Skrandies, SchiC W10	Weitsprung	3,64 m	6
Pia Schneider, SchiC W11	Weitsprung	3,78 m	10
Vanessa Sanchez, SchiB W12	Weitsprung	3,91 m	10
Janis Mühlegg, SchB M12	Weitsprung	4,06 m	5
Saskia Skrandies, SchiC W10	50 m Sprint	8,3 Sek.	7
Vanessa Sanchez, SchiB W12	75 m Sprint	11,42 Sek.	8
Janis Mühlegg, SchB M12	75 m Sprint	11,71 Sek.	7
Janis Mühlegg, SchB M12	Ball 200 g	41 m	2
Lisa Hauger, Vanessa Sanchez (StG)	4 x 75 m	42,83 Sek.	4
Janis Mühlegg, SchB M12	Bl. Lauf	1416 Pkt.	4
Ramona Beck, SchiA W14	Bl. Sp/Sp	1992 Pkt.	7

Felix Fuchs, SchA M15	Bl. Sp/Sp	2742 Pkt.	1
Anna-Lena Uhlemayr, Christina Uhlemayr, Patricia Beck, Pia Schneider, Saskia Skrandies, Tabea Thum, SchiC W11	Mannschaft	3008 Pkt.	5
Lisa Aumann, Lisa Hauger, Vanessa Sanchez (StG)	Mannschaft	3393 Pkt.	3
Daniela Helmer, Julia Spitz, Lilli Schoeler, Nadine Brutscher, Ramona Beck SchiA W14 (StG)	Mannschaft	5478 Pkt.	1
Anna Maurus, wJB	100 m Hürden	16,23 Sek.	2
Lilli Schoeler, SchiA W15	Hoch	1,20 m	4
Stephanie Körbel, wJA	Hoch	1,35 m	2
Nadine Brutscher, SchiA W14	Hoch	1,38 m	3
Felix Fuchs, SchA M15	Hoch	1,67 m	1
Florian Wendl, mJA	Hoch	1,74 m	1
Lilli Schoeler, SchiA W15	Weitsprung	4,19 m	5
Nadine Brutscher, SchiA W14	Weitsprung	4,47 m	4
Anna Maurus, wJB	Weitsprung	4,91 m	6
Felix Fuchs, SchA M15	Weitsprung	5,58 m	1
Florian Wendl, mJA	Speer 600 g	40,42 m	2
Anna Maurus, wJB (StG)	4 x 100 m	49,71 Sek.	1
Nadine Brutscher, SchiA W14 (StG)	4 x 100 m	53,25 Sek.	1
Daniela Helmer, Lilli Schoeler (StG)	4 x 100 m	55,71 Sek.	3
Christina Uhlemayr, Jasmin Menegoni, Pia Schneider, Saskia Skrandies, Tabea Thum SchiC W11	Mannschaft	4851 Pkt.	6

Andere Veranstaltungen

Name / Klasse	Disziplin	Leistung	Platz
Felix Fuchs, SchA M15	Hoch	1,70 m	3
Felix Fuchs, SchA M15	Weitsprung	5,96 m	6
Jana Leonie Dieckmann, SchiD W8	3-Kampf	788 Pkt.	5
Florian Wendl, mJA	Hoch	1,87 m	1
Alexander Dieckmann, SchC M11	3-Kampf	803 Pkt.	5
Felix Fuchs, SchA M15	Speer 600 g	34,23 m	1

Sieger der Vereinsmeisterschaft			
Name / Klasse	Disziplin	Leistung	Platz
Leonie Dieckmann, SchiD W8	3-Kampf	786 Pkt.	1
Lana Behtke, SchiD W9	3-Kampf	720 Pkt.	1
Saskia Skrandies, SchiC W10	3-Kampf	1080 Pkt.	1
Christina Uhlemayr, SchiC W11	3-Kampf	1155 Pkt.	1
Vanessa Sanches, SchiB W12	3-Kampf	1195 Pkt.	1
Lisa Hauger, SchiB W13	3-Kampf	1095 Pkt.	1
Nadine Brutscher, SchiA W14	3-Kampf	1328 Pkt.	1
Lilli Schoeler, SchiA W15	3-Kampf	1204 Pkt.	1
Anna Maurus, wJB	3-Kampf	1602 Pkt.	1
Stephanie Körbel, wJA	3-Kampf	1088 Pkt.	1
Christoph Rausch, SchD M8	3-Kampf	614 Pkt.	1
Julius Lengefeld, SchD M9	3-Kampf	798 Pkt.	1
Tim Fickler, SchC M10	3-Kampf	806 Pkt.	1
Alexander Dieckmann, SchC M11	3-Kampf	887 Pkt.	1
Janis Mühlegg, SchB M12	3-Kampf	1082 Pkt.	1
Felix Fuchs, SchA M15	3-Kampf	1586 Pkt.	1

Empfang von Felix Fuchs und Anna Maurus in Haldenwang

Gruppe 7- bis 11-Jährige

Ungebrochen ist auch weiterhin der Zulauf bei der Gruppe der 7- bis 11-Jährigen. Auch wenn einige der jungen Athleten im Herbst zu den »Großen« gewechselt haben, sind es durch Neuzugänge und Nachrücker von den ganz Kleinen um Renate Wagner bereits wieder über 30 Kinder, die am Montag in das Leichtathletik-Training kommen.

Anke Lengefeld, Roland Dieckmann, Claudia Wasserrab und Anna Maurus teilen sich mit großem Engagement die Aufgabe, diese große Anzahl von Kindern zu trainieren. Neu dabei ist Alexandra Schwarz aus Dietmannsried, die seit diesem Herbst das Team verstärkt. Ausgeschieden ist mit den Sommerferien Karin Offenhäuser, der an dieser Stelle nochmal ein herzliches Dankeschön gilt.

Das Trainerteam wäre über eine weitere Verstärkung sehr dankbar, da ein differenziertes Training nur in kleinen Gruppen möglich ist.

In der vergangenen Wettkampfsaison war der TV Haldenwang mit einer entsprechend großen Anzahl von C- und D-Schüler/innen bei den Wettkämpfen vertreten, vordere Plätze konnten dabei allerdings kaum errungen werden. Bemerkenswert sind die Leistungen von Saskia Skrandies, Jahrgang 1998, die mit 8,17 Sek. beim 50 m - Sprint, 3,74 m beim Weitsprung u. hervorragenden 3:02,65 Min. beim 800 m - Lauf beachtliche Ergebnisse erzielen konnte.

Gruppe 4- bis 7-Jährige

Seit nun zwei Jahren gibt es unsere Gruppe für die »kleinen« Leichtathleten. Das Training am Montag-Nachmittag von 14.15 bis 15.15 Uhr ist mit 18 bis 22 Kindern sehr gut besucht.

Wir versuchen, den Kids die Leichtathletik spielerisch näher zu bringen und alle sind mit viel Eifer und Spaß bei der Sache. Der Sprung in die Sandgrube wird immer noch mit einem Sprung in die Sandkiste verwechselt und wir haben durchgehend »Not«, die jungen Sportler wieder aus dem Sand zu bekommen. Das Werfen üben wir zwischendurch im Wald. Zuerst sammeln wir mit Feuereifer Tannenzapfen um diese danach – mit der meist richtigen Technik – im hohen Bogen wieder den Hang runter zu werfen.

Gruppe 4- bis 7-Jährige

Das Laufen auf der Bahn endet meist kurz vor dem Ziel und wir haben noch viel Arbeit und sicherlich auch eine Menge Spaß, bevor unsere Kleinen in die nächste Gruppe vorrücken können.

Sportliche Grüße von

Renate Wagner, Sandy Eisele, Moni Gattermeir, Gisela Richter

Kegeln

In der Spielsaison 2007/2008 waren wir mit einer Damen- sowie zwei Herrenmannschaften gemeldet. Zum Saisonende konnten dabei folgende Platzierungen von unseren Mannschaften erreicht werden:

Damen (Bezirksliga Schwaben):
2. Platz mit 34:10 Punkten
Mannschaftsbestleistung 2634 Holz
Einzelbestleistung Stefanie Siemenczuk (492 Holz)

I. Herren (Bezirksliga A-Süd):
2. Platz mit 30:14 Punkten
Mannschaftsbestleistung 5580 Holz
Einzelbestleistung Jürgen Schmidt (986 Holz)

II. Herren (Kreisklasse):
7. Platz mit 20:20 Punkten
Mannschaftsbestleistung 2602 Holz
Einzelbestleistung Andreas Reich (476 H.)

Neben der Punkterunde beteiligten wir uns an weiteren Wettkämpfen:

Kreismeisterschaft:

Jürgen Schmidt	2. Platz	1890 Holz
Andrea Heigl	2. Platz	872 Holz
Stefanie Siemenczuk	5. Platz	908 Holz
Manfred Hartmann	5. Platz	906 Holz
Manfred Tobschall	7. Platz	889 Holz
Cordula Engel	8. Platz	894 Holz
Ramona Herz	11. Platz	888 Holz
Christoph Weiser	22. Platz	1760 Holz
Xaver Herz	23. Platz	424 Holz
André Fischer	25. Platz	865 Holz
Thomas Zick	26. Platz	863 Holz
Hans-Peter Herb	28. Platz	858 Holz
Robert Bilgeri	38. Platz	842 Holz

Bezirksmeisterschaft:

Stefanie Siemenczuk	4. Platz	932 Holz
Andrea Heigl	8. Platz	888 Holz
Cordula Engel	17. Platz	430 Holz
Jürgen Schmidt	18. Platz	940 Holz

Tandemmeisterschaft Kreis:

Manfred Hartmann / Jürgen Schmidt
2. Platz, 592 Holz

Robert Bilgeri / Stefanie Siemenczuk
3. Platz, 570 Holz

Cordula Engel / Manfred Hartmann
4. Platz, 543 Holz

Andrea Heigl / Nicole Dreyer
8. Platz, 471 Holz

André Fischer / Christine Hübner
9. Platz, 526 Holz

Brigitte Egger / Stefanie Siemenczuk
11. Platz, 460 Holz

Andrea Heigl / Jürgen Schmidt
13. Platz, 504 Holz

Bernd Weichenrieder / Thomas Zick
26. Platz, 487 Holz

Robert Bilgeri / André Fischer
28. Platz, 479 Holz

Tandemmeisterschaft Bezirk:

Cordula Engel / Manfred Hartmann
3. Platz, 616 Holz

Manfred Hartmann / Jürgen Schmidt
7. Platz, 589 Holz

Robert Bilgeri / Stefanie Siemenczuk
26. Platz, 452 Holz

Vereinsmeisterschaft Herren

1. Jürgen Schmidt, 902 Holz
2. Christoph Weiser, 858 Holz

Am 16./17. Februar veranstalteten wir unser Gemeindepokalkegeln. Matthias Amann heißt der neue Gewinner des Wanderpokals. Mit hervorragenden 98 Holz (10 voll, 10 abräumen) erkegelte er sich den Titel des Gemeindemeisters. Bei den Sportkeglern gewannen Cordula Engel mit 100 Holz sowie Jürgen Schmidt mit 107 Holz. Die Gruppe der Schüler und Jugendlichen war mit 13 Teilnehmern gut vertreten. Bei der Meisterschaft waren 91 Einzelkegler und 20 Mannschaften am Start. Ein herzliches Dankeschön an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Die Sieger beim Gemeindepokalkegeln

Vorstand Lukas Hänsler, Otto Adelbert, Jürgen Schmidt, Cordula Engel, Alexander Rist, Gabriele Bayrhof, Matthias Amann, Timo Engel, Lydia Zick, Daniel Lorenz und Sportwart Siegfried Engel (von links)

Am 13. September begann die neue Spielsaison 2008/2009, in der wir mit zwei Herrenmannschaften und einer Jugendmannschaft (Spielgemeinschaft mit Krugzell) gemeldet sind. Die Mannschaften belegen nach dem 6. Spieltag folgende Plätze:

Jugendmannschaft
8. Platz mit 6 Punkten

Herren I (Bezirksliga A Süd)
2. Platz, 10:2 Punkte

Herren II (Kreisklasse)
5. Platz, 6:4 Punkte

Bedanken möchten wir uns an dieser Stelle bei der Vorstandschaft des TVH, der Gemeinde Haldenwang, den Wirtsleuten Anja und Jimmy, Schlossgastwirt Helmut Albrecht mit Familie, unserem Abteilungsleiter Lukas Hänsler, dem Sportwart Siegfried Engel sowie dem Damentrainer Hermann Waibel. Ein großer Dank gilt unseren »treuen Fans«, die uns lautstark bei vielen Spielen unterstützen.

Allen Sportlerinnen
und Sportlern
vom TV Haldenwang
wünschen wir
ein gesundes
und erfolgreiches
Jahr 2009!

André Fischer

Rechts: Die Prinzengarde der Kegler beim Sportlerball 2008

Turnen

Turnabteilung 2008 – Veränderungen, Verabschiedungen, Neuzugänge, Erfolge. Auf all dies können wir zurückblicken.

Veränderungen

Seit dem Frühjahr hat die Turnabteilung wieder zwei Mannschaften im Jugendturnen. Da sich diese, ziemlich spontan, ca. 4 Monate vor dem ersten Wettkampf zusammengefunden haben, war für uns die neu angebotene Wettkampfform, der »TGW-light« (Turngruppenwettstreit) genau das Richtige. Alter und Teilnehmerzahl sind frei wählbar und auch die Disziplinen wurden von üblicherweise 4 auf 3 reduziert.

In der Gruppe I sind dabei: Christin Maier, Leonie Gaiser, Julia Schneider, Stefan und Florian Beck, Sebastian und Alexander Schiegg. Trainiert wird die Gruppe von Regina Bareth und Andreas Holl.

In Gruppe II starten: Claudia Uhl, Claudia Fackler, Anja Prinz, Tanja Kreuzer, Manuela Milz, Corinna Wölfle, Anita Wölfle, Adrian Navratil, Florian Wendl, Sebastian Röthlingshöfer, Sebastian Böhler. Diese Gruppe trainiert Sebastian Böhler.

Erfolge

Auf dem Allgäuer Turnerjugendtreffen – unserem ersten Wettkampf – traten wir gegen insgesamt 10 andere Gruppen an. Mit unseren Disziplinen: Boden-Kasten-Kür, Medizinballweitwurf und 75 m-Pendelstaffel erreichte die Gruppe I den 6. und die Gruppe II den 5. Platz. Gleichzeitig mit dieser Platzierung war der Titel des Gausiegers verbunden.

Vom 3. bis 5. Oktober fanden dann in Augsburg die deutschen Meisterschaften statt. Auch dort nahmen beide Gruppen teil. Gegen 47 andere Mannschaften gingen wir an den Start und erreichten wieder gute Platzierungen. Unsere Gruppe I erturnte sich den 30. Platz, unsere Gruppe II den 18. Platz.

Hervorragende Erfolge konnten im vergangenen Jahr auch unsere Einzelwettkämpfer erzielen. Sie bestritten einen Einzelwettkampf im Gerätturnen und zwei in der Wettkampfform TuJu-4-Kampf (Minitrampolin, Boden-Kür mit Pflichtelementen, Schwimmen, 75 m-Sprint)

Trainiert werden die Kinder und Jugendlichen von Iris und Ralf Krieger.

Mannschafts-Wettkampf
am 27. April in Sonthofen
Jahrgang 1998:
7. Platz: Lisa Haugg,
Cheyenne Hartmann, Lena Zimmer
Jahrg. 1994 und 1995
5. Platz: Eva Lemke, Jaqueline Krieger, Theres Jeschonneck, Jennifer Duchardt, Patricia Beck, Julia Friedrich

Allgäuer Turnerjugend-Treffen
in Buchloe - TuJu-4-Kampf
Junioren (Jahrg. 1990 und älter):
3. Platz: Andreas Holl
Jugend C (Jahrg. 1995 und 1996):
4. Platz: Jaqueline Krieger
1. Platz: Eva Lemke
Jugend D (Jahrg. 1997 und 1998):
4. Platz: Julia Friedrich
3. Platz: Patricia Beck
2. Platz: Jennifer Duchardt

Einzelwettkampf in Heimenkirch:
Jugend C:
17. Platz: Eva Lemke
15. Platz: Jaqueline Krieger
Schülerinnen A:
25. Platz: Patricia Beck
10. Platz: Jennifer Duchardt

Einzelwettkampf in Dietmannsried:
Wk-Klasse 13:
6. Platz: Eva Lemke
13. Platz: Jaqueline Krieger
Wk-Klasse 14 b:
11. Platz: Jenny Duchardt
18. Platz: Patricia Beck
19. Platz: Katharina Blenk
Wk-Klasse 15 a:
21. Platz: Lena Zimmer
23. Platz: Julia Freisinger
27. Platz: Cheyenne Hartmann
28. Platz: Julia Friedrich

Am 19. April fand unsere traditionelle Vereinsmeisterschaft statt. Insgesamt haben 56 Jungs und Mädels teilgenommen, die von teils ehemaligen, teils noch aktiven Kampfrichtern unserer Abteilung bewertet wurden.

Den Titel des Vereinsmeisters haben sich dieses Jahr Corinna Wölfle (links) und Florian Wendl erturnt.

Allen Turnerinnen und Turnern herzlichen Glückwunsch zu den tollen Leistungen!

Im Sommer 2008 wurde die gesamte Turnabteilung mit T-Shirts ausgestattet. Aufgrund Sponsoren sind für unsere aktiven Turnerinnen und Turner keinerlei Kosten angefallen. Wir bedanken uns ganz herzlich bei der Gabler-Saliter-Bank, dem Planungsbüro Roman Beck und der Firma Ammann & Bäumler für die großzügigen Spenden.

Neuzugänge und Verabschiedungen

Das Eltern-Kind-Turnen wird seit September 2008 von Andrea Monn, Susanne Karg, Fides Jordan und Anja Prestel geleitet. Von Herbst 2007 bis Sommer 2008 wurde die Stunde von Elli Herb und Monika Görlach gestaltet. Vielen Dank für eure Arbeit und den vier Neuen viel Freude beim Trainieren.

Kerstin Buggle war nunmehr 7 Jahre lang als Trainerin aktiv. Vom Kinderturnen und Mädchenturnen wechselte sie im Jahr 2005 mit zur neu gegründeten Gruppe »Fit for Kids«. Vielen Dank für deinen Einsatz und die vielen schönen gemeinsamen Trainingsstunden.

Herzlich willkommen heißen dürfen wir ein neues Gesicht im »Fit for Kids«: Sabine Krieger. Sie leitet seit Sommer 2008 die Trainingsstunde mit. Wir wünschen ihr nochmals einen guten Start und viel Spaß bei der Arbeit mit den Kindern.

Einen Abschied gab es im vergangenen Jahr auch in der Männergymnastik. Volker Gottlieb hat die Gruppe ca. 4 Jahren mit geleitet, gestaltet und die Männer trainiert. Lieber Volker, herzlichen Dank für deine Arbeit!

Ich bedanke mich auch bei den Trainerinnen, Trainern und allen helfenden Händen, die mit viel Engagement zum Gelingen des vergangenen Turnjahres beigetragen haben und mit enormem Einsatz ein so umfangreiches und vielseitiges Trainingsangebot ermöglichen (siehe nachfolgende Berichte der einzelnen Bereiche). Für das Jahr 2009 wünsche ich allen Sportlerinnen und Sportlern alles Gute!

Regina Bareth

Kinderturnen

Jeden Dienstag um 15.00 Uhr füllt sich die Turnhalle mit den 4- bis 7-jährigen kleinen Turnern. Nach unserem Anfangslied toben wir durch die Halle. Oft gehen wir in den Zoo und machen dort lautstark die Tiere nach. Danach lernen wir grundlegende Dinge, wie z. B. Seilhüpfen, Ball fangen und werfen. Nach einer Trinkpause geht es an die Geräte. Die Ringe und der Schwebebalken stehen bei den Kindern hoch im Kurs. Wenn es über die Kletterwand geht, wird es manchmal richtig schwierig. Oft zum Einsatz kommen auch das Reck, der Barren und das Trampolin. Am Boden kommt dann der Purzelbaum an die Reihe.

Nachdem wir diese Dinge konnten, luden wir die Eltern und Großeltern zu unserem

Kinderturnwettbewerb ein. Dieser fand heuer zum 3. Mal statt. Abermals waren die Kinder mit Feuereifer dabei und zahlreiche Zuschauer schauten den Kleinen bei den zu bewältigenden Aufgaben zu. Nach den verschiedenen Stationen, wie Bodenturnen, Seilhüpfen, Ringe, Kasten und Ballspielen erhielten alle Teilnehmer eine Frisbeescheibe und eine Urkunde. Vielen Dank, dass ihr wieder so toll mitgemacht habt! Ein großer Dank geht an Uli und Anni, die mich jeden Dienstag unterstützen.

Wir freuen uns auch diese Turnsaison viele »alte und neue« Kinder in unserer Stunde begrüßen zu dürfen. *Iris Krieger*

Gerätturnen

Am Dienstag und am Feitag findet das Jugendturnen ab der 5. Klasse statt. Auch dort werden gezielt die Geräte Reck, Boden, Schwebebalken und Sprung für Einzel- und Mannschaftswettkämpfe trainiert. Zusätzlich – um bei der Wettkampfform TuJu-4-Kampf mitzumachen – wird oft am Trampolin gesprungen und geübt.

Für den vergangenen Kinderfasching am Rosenmontag studierten einige Jugendliche einen Gardetanz ein. Dieser wurde mit Staunen der Kinder und viel Beifall belohnt.

Jaqueline Krieger und Eva Lemke

Regina Bareth und Sabine Krieger mit den Kindern von »Fit for Kids«

Mädchenturnen

Jeden Dienstag von 16.15 Uhr bis 17.30 Uhr findet das Gerätturnen für die Mädchen der 1. bis 4. Klasse statt. In dieser Stunde werden von Iris Krieger, Jaqueline Krieger und Eva Lemke speziell die vier Turngeräte Reck, Boden, Schwebebalken und Sprung trainiert – um dann bei Einzel- und Mannschaftswettkämpfen teilzunehmen. Bei der Vereinsmeisterschaft sind die Kinder vom Mädchenturnen immer sehr zahlreich vertreten.

Jaqueline Krieger und Eva Lemke

Fit for Kids

Habt ihr Lust mit anderen Kindern zu spielen, Gerätedschungels zu bewältigen, Trampolin zu springen, über Seile und Stangen zu balancieren – euch einfach auszutoben? Dann: Herzlich willkommen beim »Fit for Kids«! In unserer Stunde steht die Bewegung der Kinder im Vordergrund. Spielerisch fördern wir Koordination, Kondition, Beweglichkeit und den Umgang mit Geräten. Wir freuen uns auf ein neues Jahr mit unseren fitten Kids.

Regina Bareth und Sabine Krieger

Marluise mit ihrer Seniorengruppe

Vereinsmeisterschaft 2008
Regina Bareth (links) und 2. Vorstand Matthias Amann

Iris Krieger bei der Wettkampfvorbereitung zur Vereinsmeisterschaft

Die Männergymnastikgruppe mit Klaus und Volker

Body Workout

Body Workout – ist ein intensives Kräftigungstraining für den gesamten Körper. Durch eine ausgeglichene Übungsauswahl, unter Anwendung verschiedener Hilfsmittel, wie z.B. Kleingewichte und Gummibänder, werden die wichtigsten Muskelgruppen beansprucht. Gleichzeitig wird Körperbalance und Koordination verbessert. Eine wohltuende Entspannungsphase am Ende der Stunde bringt Körper, Geist und Seele wieder in Einklang.

Wenn Sie mit Ihrem Fitnesszustand nicht zufrieden sind oder ihn verbessern wollen, dann besuchen Sie doch mal unsere Body-Workout-Stunde, immer donnerstags von 18.15 Uhr bis 19.30 Uhr.
Ich freue mich auf Sie! *Elli Herb*

Step-Aerobic und Dance/Step/Aerobic for Girls

Hier gibt es zwei Neuigkeiten zu berichten: Seit Oktober 2007 haben wir eine neue Stunde im Plan – Dance/Step/Aerobic for Girls ab ca. 14 Jahren. Es wird Ausdauer mittels Schrittkombinationen sowie Muskelkräftigung trainiert. Beim Sportlerball 2008 haben die Mädels mit einer Step-Aufführung einen kleinen Einblick in unser Tun gegeben.

Seit Oktober 2008 steht uns ein neues Hilfsmittel, der Flexi-Bar, zur Verfügung. Dieser »Zauberstab« eröffnet die Möglichkeit, die Tiefenmuskulatur auf einfache Art und Weise zu kräftigen. Der in Schwingung gebrachte Flexi-Bar bewirkt durch seine Vibration eine außergewöhnliche tiefgehende Reaktion des Körpers, welche bewusst nicht erreicht werden kann. *Alex Kunzmann*

Kindertanz

Im vergangenen Jahr haben wir wieder fleißig getanzt und trainiert. Jeden Donnerstag haben sich die 5- bis 7-jährigen Kids und die 7- bis 14-jährigen Teens im Kindergarten Haldenwang getroffen, um neue Choreographien zu erlernen. Der Unterricht fängt mit einem spielerischen »warm up« an, danach folgen technische Übungen und endet mit einer Tanzkombination. Die 5- bis 7-Jährigen sind zum warm up in den »Supermarkt« gefahren und haben »Cola, die aus der Flasche sprudelt und danach am Boden klebt« oder »tiefgefrorene Erbsen, die aus ihrer Packung rollen« getanzt. In der technischen Plie-Übung ist der Elefant über ein Seil balanciert und die Indianer sind los gezogen, um den Osterhasen zu suchen. Ab September haben wir mit dem Tanzen eine Pause eingelegt. Ich teile euch aber rechtzeitig mit, wenn es wieder weiter geht.

Mit tänzerischen Grüßen *Nadine Tröster*

Männergymnastik

Mit Freude und Ausdauer traf sich die Männergymnastikgruppe auch im vergangenen Jahr, um sich bei abwechslungsreichen Übungen fit und beweglich zu halten. Männer im Alter +/– 50 sind herzlich zum Mitmachen eingeladen.

Klaus Schubert

Kinderfasching und Jugenddisco

Zu unserem Kinderfasching am Rosenmontag waren wieder zahlreich toll verkleidete Kinder, Mamas, Papas, Omas und Opas gekommen. Dieses Jahr wurden die Spiele von einem Gardetanz der Mädchenturngruppe (Leitung Iris Krieger), dem Showturnen der Erwachsenenturngruppe und einem Piratentanz der FGH bereichert. Allen Akteuren hiermit einen herzlichen Dank!

Die Jugenddisco wurde von den Haldenwanger 12- bis 16-jährigen Jugendlichen gut angenommen. Auch hier allen beteiligten Helfer und Mitorganisatoren vielen Dank für die tolle Unterstützung!

An dieser Stelle möchte ich mich noch bei Ihnen als Jugendwart verabschieden. Es war für mich eine Ehre, in der Vorstandschaft des TV Haldenwangs tätig zu sein und wünsche dem neuen Jugendwart genauso viel Spaß und Freude mit den Kindern und Jugendlichen aus Haldenwang. *Annette Celik, Jugendleiterin*

sodass es den Frauen nie langweilig vorkommt. Kleine Meditationen, positive Denkanstöße, oder nette Geschichten werden zum Abschluss der Stunde gerne gehört. Vor der Sommerpause machen wir immer gemeinsam eine kleine Wanderung mit anschließender Einkehr. Die Weihnachtsfeiern mit Nikolausbesuch von Helga Müller, die wir in jeder Gruppe einzeln abhalten, wird bei allen besonders gern angenommen, da sie in einer besinnlichen Atmosphäre in die Weihnachtszeit einstimmt.

Ich bedanke mich bei allen Frauen ganz herzlich fürs Mitmachen und natürlich bei der Gemeinde Haldenwang für die Benutzung des schönen Gemeindesaales.

Marluise Herb

Damen- und Seniorengymnastik

Seit September 2007 habe ich die Leitung der allein gelassenen Seniorengymnastik übernommen. Es ist eine bereits lange Zeit miteinander verbundene Gruppe älterer Frauen, die trotz kleiner körperlicher Einschränkungen gerne ihren Körper fit und beweglich halten wollen. Wir arbeiten überwiegend auf oder auch neben dem Stuhl, benutzen auch mal Kleingeräte, üben Koordination, Denk- und Atem- sowie Fingerübungen. Es macht mir Freude, mit ihnen zu »turnen«.

Die Mittwochsstunden, vormittags und abends, erfreuen sich immer noch großer Beliebtheit. Auch Neue kommen immer wieder dazu. Ich bin darauf bedacht, die Übungsstunden abwechslungsreich zu gestalten,

Marluise mit der Damengymnastik-Vormittagsgruppe (oben) und der Abendgruppe (unten).

Fünf Dinge muss man überall unter dem Himmel üben,
um wahrhaft menschlich zu sein:
Höflichkeit, Großzügigkeit, Verlässlichkeit, Beflissenheit, Milde.
Konfuzius

Fußball

Liebe Leserinnen und Leser!

Die Fußballabteilung des TVH kann mit einem guten Gefühl auf die vergangene Saison 2007/2008 zurückblicken. Obwohl es immer schwieriger wird, engagierte ehrenamtliche Übungsleiter zu finden, waren alle Mannschaften mit Trainern besetzt. Im vergangenen Jahr gab es so viele Top-Platzierungen, wie sie in der Fußballabteilung wahrscheinlich noch nie vorkamen. Herausragend war die Meisterschaft der Frauenmannschaft, sowie der F2-, F1- und E1-Junioren.

Über 20 Trainer betreuten 14 Mannschaften: Zehn Jugend-, zwei Herren-, eine Frauen- und eine Mädchenmannschaft waren im Spielbetrieb.

Herrenfußball (1. und 2. Mannschaft)

Für die Abteilungsleitung stand eigentlich fest, mit einem »fremden« Trainer in die neue Saison zu starten. Nach einer mühevollen, erfolglosen Suche erklärte sich Gegge Uhlemayr bereit, die 1. und 2. Mannschaft als Trainer zu übernehmen. Dies stellte sich als »Glücksgriff« dar, denn mit Menschlichkeit und seiner freundlichen, aber bestimmenden Art verstand er es, die Spieler zu begeistern und zu besseren Leistungen anzuspornen. Das Trainer-Trio komplettieren Hans-Peter Gorbach (Co-Trainer) sowie Ralf Kunzmann (Torwarttrainer). Zu der unerwartet erfolgreichen Saison trugen sicher auch diese drei wesentlich bei. Als Betreuer steht weiterhin Helmut Kratzer zur Verfügung.

Als Neuzugänge konnte das Trainer-Trio Thomas Trinkwalder und Andreas Doms (eigene Jugend) sowie Ralf Adelbert und Christoph Fackler (reaktiviert) zum Trainingsbeginn begrüßen. Christian Rauh wechselte zum Nachbarverein SC Untrasried (jetzt wieder beim TVH).

Für beide Mannschaften stand ein Kader von 41 Spielern bereit. Gegge Uhlemayr bat 65 mal zum Training, wobei Peter Probst 61 mal teilnahm und damit Trainingsfleißigster war, gefolgt von Andreas Doms mit 59 Einheiten. Vor allem der Trainingseifer der Reservemannschaft ließ gegenüber der Vorsaison stark nach. Dies ist auch ein Grund, dass die Meisterschaft der Reserve aus dem Vorjahr nicht wiederholt werden konnte.

Die 1. Mannschaft bestritt in der Saison 2007/2008 mit Vorbereitung insgesamt 40 Spiele und erzielte hierbei 95 Tore. Bester Torschütze war kein Stürmer, sondern Libero (!) Hanne Klotz mit 12 Pflichtspieltoren (dazu sechs Tore in der Vorbereitung). Dass die Herrenmannschaft in der Kreisklasse Mitte am Ende der Runde an die Aufstiegstür klopfen könne, wollte in der Winterpause noch keiner so recht glauben. Es wurden 15 Spiele gewonnen, sechs verloren und fünfmal trennte man sich unentschieden. Das ergibt 50 Punkte bei 59:35 Toren, was in der Endabrechnung Tabellenplatz 3 ergab. Dass es nicht ganz zum 2. Platz (Aufstiegsspiele) gereicht hat, ist wohl zum einen auf die Unerfahrenheit der noch jungen Mannschaft zurück zu führen. Andererseits ging der Truppe von Gegge Uhlemayr zum Schluss hin etwas die »Luft« aus, da das Team mehrmals einen Rückstand aufzuholen hatte und oft am »Limit« spielte.

Die 2. Mannschaft belegte mit 40 Punkten und 72:42 Toren den 4. Tabellenplatz. Hier sicherte sich Tobi Böhler mit 14 Pflichtspieltoren (zuzüglich 4 Treffer in der Vorbereitung) die Torjägerkanone.

Insgesamt wurden in der 1. Mannschaft 32 Spieler sowie in der 2. Mannschaft 24 Akteure eingesetzt. Die meisten Einsätze bestritt Hanne Klotz. Er schnürte sich zu 38 Spielen die Fußballschuhe.

Nach vielen Jahren konnte sich der TVH wieder einmal zur Oberallgäuer Hallenmeisterschaft qualifizieren, wo er dann aber erfolglos blieb und in der Vorrunde ausschied.

Für die neue Saison 2008/2009 konnten wir das Trainer-Trio in Haldenwang behalten. Mit den Rückkehrern Florian Kron (TSV Dietmannsried), Helmut Haas,

Michael Hölzel, sowie den Neuzugängen Toni Schmied, Benjamin Präßl (alle TSV Heising/Probstried), Pierre Eigenwillig (SV Gerla), Tobias Amann, Daniel Greif, Alexander Knestel, Tobias Schindele, Manuel Diepolder (alle eigene Jugend) steht den Trainern ein Kader von 44 Spielern zur Verfügung. Leider verließ uns Michael Wölfle berufs- und wohnungsbedingt zum TSV Türkenfeld. Wir wünschen ihm dort alles Gute.

Bedauerlicherweise konnte der Schwung der vergangenen Saison nicht in die aktuelle Spielzeit mitgenommen werden. Es können immer öfter Spieler am Trainings- und Spielbetrieb – aus welchen Gründen auch immer – nicht teilnehmen. So belegten wir mit dem 8. Platz zum Ende der Vorrunde lediglich einen Mittelfeldplatz, in der für uns neuen Kreisklasse Oberallgäu. Ob eine ähnlich gute Entwicklung wie im Vorjahr in der Rückrunde zu erwarten ist, hängt vom Willen und der Einstellung der Spieler ab.

800 Spiele von Robert Kreuzer

Mit 800 Spielen für die Fußballer des TV Haldenwang ist Robert Kreuzer der erste im Verein, der diese Anzahl erreicht hat. Die Laufbahn begann für den 44-Jährigen bereits vor 25 Jahren in der 1. Mannschaft des damaligen B-Klassisten. Wobei »Stengel« vorher alle Jugendmannschaften des TVH durchlaufen hat. Während seiner Karriere erlebte er drei Auf- und Abstiege und ist immer noch ein Aktivposten in der 1. Mannschaft des TVH. Zudem ist Robert Kreuzer schon viele Jahre Beisitzer in der Abteilungsleitung und kümmert sich zudem um den Platzaufbau und dem Spielbetrieb aller Mannschaften. Auch als Materialwart sorgt er für bestmögliche Trainings- und Spielausstattung und ist er nicht wegzudenken.

Jugendfußball

Mit Stolz berichtete Jugendleiter Walter Schillinger bei der Jahreshauptversammlung von den Top-Plätzen der Jugendmannschaften. So konnten nach Ablauf der Runde die F1 und die F2 in der Gruppe Kempten sowie die E1 in der Leistungsgruppe 1 die Meisterschaft feiern. Für diese Erfolge wurden die Jugendlichen ins Legoland Günzburg vom BFV eingeladen und geehrt. Mit dem Aufstieg der C-Junioren in die Kreisklasse ging das wohl erfolgreichste Spieljahr zu Ende. Die D- und A-Jugend konnten rechtzeitig den Klassenerhalt in der Kreisklasse sichern.

Hier die einzelnen Platzierungen:

F2-Junioren: Gruppe Kempten
1. Platz 18 Punkte 39:5 Tore

F1-Junioren: Gruppe Kempten
1. Platz 24 Punkte 51:3 Tore

E3-Junioren: Gruppe Kempten
4. Platz 13 Punkte 30:33 Tore

E2-Junioren: Gruppe Kempten
3. Platz 21 Punkte 37:26 Tore

E1-Junioren: Leistungsstaffel 1
1. Platz 24 Punkte 52:22 Tore

D-Junioren: Kreisklasse Oberallgäu
8.Platz 24 Punkte 37:54 Tore

C-Junioren: Kreisklasse Oberallgäu
2. Platz 54 Punkte 127:30 Tore

B-Junioren: Gruppe Oberallgäu
7. Platz 12 Punkte 27:44 Tore

A-Junioren: Kreisklasse Oberallgäu
10. Platz 14 Punkte 34:64 Tore

Bei 40 Hallenturnieren stellte der TVH nicht weniger als achtmal das Siegerteam, sowie vier 2. und drei 3. Plätze wurden erreicht. Höhepunkt der Hallensaison war der Turniersieg der E1-Junioren in Immenstadt, wo Teams wie der FC Wangen, FC Isny, SpVgg Kaufbeuren, FC Sonthofen, FC Immenstadt und TSV Neu-Ulm bezwungen wurden. Für eine Überraschung sorgte unsere D-Jugend, die es in die Endrunde zur Allgäuer Meisterschaft nach Memmingen schaffte und dort den respektablen 12. Platz unter 130 Mannschaften belegte.

Um dieses Mammutprogramm im Jugendbereich zu bewältigen, wurden über 20 000 km gefahren und ca. 2000 Trainingsstunden abgehalten.

Folgende Jugendtrainer legen in der kommenden Saison eine »Verschnaufpause« ein: Ulrike Fackler, Georg Rauh, Stefan Wanner und Matthias Pusch. Vielen Dank für die tolle Arbeit beim TVH!

Für die Saison 2008/2009 sind wieder alle Altersklassen mit mindestens einer Mannschaft im Spielbetrieb. Mit den bisher gezeigten Leistungen kann man durchaus zufrieden sein. In der Vorrunde belegte die E2 den 1. Platz und die E1, D1, C1 und die B befinden sich auf Top-Tabellenplätzen. Dies lässt für die weitere Saison mehr erwarten.

Frauenfußball

Zu einer festen Größe hat sich der Frauen- und Mädchenfußball in Haldenwang etabliert. Um dieser Entwicklung Rechnung zu tragen, wurde mit Claudia Amann erstmals eine Frauenspielleiterin in die Abteilungsleitung gewählt. Wir hoffen nun, dass die Interessen der Frauen und Mädchen noch mehr Berücksichtigung finden. Der Frauenfußball stellt derzeit die einzige Möglichkeit für die Mädchen und Frauen dar, Mannschaftssport beim TVH zu betreiben. In der Hobbyrunde 2007 belegte die Frauenmannschaft, trainiert von Martin Zimmermann, ungeschlagen die Vizemeisterschaft. Martin Zimmermann beendete nach zwei Jahren berufsbedingt seine Trainertätigkeit. Martin, vielen Dank für deine Unterstützung!

Frauen werden Meister in 2008

Unter der Leitung von Hans-Joachim Parusel wurde die Damenmannschaft souverän verlustpunktfrei Meister der Hobby-Runde 2008. Mit zehn Siegen und somit 30 Punkten und 45:10 Toren konnten sie die Damen des TSV Betzigau auf Abstand halten. Spielerinnen und Fans feierten nach dem letzten, entscheidenden Spiel gegen Unterthingau Sieg und Meisterschaft gebührend im SpoZe. Beste Torschützin in der Meistersaison war Bianca Scheufele mit 15 Toren. Den größten Trainingseifer bei den ca. 60 Einheiten legte Maria Schneid an den Tag.

Überraschender Weise konnte die Bezirksoberliga-Mannschaft des SV 29 Kempten in einem Freundschaftsspiel mit 1:0 bezwungen werden. Zudem wurde in Verbindung mit einem Ausflug nach Liechtenstein ein »Länderspiel« bestritten, das mit 7:1 gewonnen werden konnte.

Mädchenfußball

Wie schon die letzten Jahre stellte der TV Haldenwang wieder eine Mädchenmannschaft (U16) in der Hobbyrunde. Zum ersten Mal wurde im Frühjahr die Runde

vom Herbst fortgesetzt. Nachdem die ersten beiden Spiele verdient gewonnen wurden, wollte man natürlich ganz vorne mitmischen, was aber leider nicht gelang, da gegen Ende der Runde der Trainingsbesuch sehr zum Leidwesen des Trainers zurückging. Dennoch belegten unsere Mädchen am Ende noch den 4. Platz mit 26 Punkten und 28:28 Toren. Die meisten Trainingseinheiten konnte Tanja Engel, absolvieren (80 %). Anja Prinz und abermals Tanja Engel absolvierten alle 17 Spiele. Die »Torjägerkanone« ging an Anja Prinz mit 12 Toren. Auch beim Pfingstturnier in Eggenthal wiederholten unsere TVH-Mädels den hervorragenden 2. Platz vom Vorjahr.

Helgo Speiser legte zur Sommerpause das Traineramt nieder. Helgo, vielen Dank für dein ehrenamtliches Engagement! Conrad Zang und Andreas Schindele traten die Nachfolge an, obwohl nach einigen Abgängen die Zukunft der Nachwuchsfußballerinnen sehr ungewiss war. Doch zum Start der Herbstrunde konnten ein paar Neuzugänge begrüßt werden. Mit dem neu formierten Team stellte sich bislang noch kein so großer Erfolg ein. Nach sechs Niederlagen konnte aber dann endlich ein 2:2 erreicht werden.

Senioren (AH)

Nichts Gutes gibt es weiterhin beim Seniorenfußball zu berichten. Trotz der Spiel- und Trainingsgemeinschaft mit dem SSV Wildpoldsried herrscht akuter Spielermangel und es mussten schon wieder Spiele abgesagt werden. Da auch keiner das Heft der AH in die Hand nehmen will, ruht zurzeit der Trainings- und Spielbetrieb. Einen Ausflug gab es 2008 auch nicht mehr. Vielleicht erklärt sich im kommenden Jahr jemand bereit, einen Neuaufbau zu organisieren.

Sonstiges / Verschiedenes

Die meisten Teams schlossen das Spieljahr 2007/2008 mit einer Feier am Pavillon ab. Die Besucherzahl unserer Rockparty im August blieb dieses Jahr unter unseren Erwartungen zurück.

Ein großartiges Erlebnis für die teilnehmenden Kinder war das Fußballcamp.

Die Meistermannschaft E1-Jugend mit Walter Schillinger

Das Billard-Turnier der Trainer in Seebach hat langsam schon Kult-Status erreicht und gehört zum Pflichtprogramm. Der Trainerausflug zur Schneetalalm begeisterte ebenfalls alle Teilnehmenden.

Die Weihnachtsfeiern mit Nikolausbesuchen rundeten das Jahr 2007 ab.

Beim Sportlerball sorgten die Fußballerinnen und Fußballer mit ihren Einlagen wieder einmal für gute Stimmung bei Gästen und Mitwirkenden.

Die Jugendfußballtage 2008 mit Mini-EM, organisiert von Jugendleiter Walter Schillinger, waren heuer sicherlich ein »Highlight« im Jugendbereich.

Wir danken!

Unser Dank gilt allen Trainern, Betreuern, Fahrern, Trikotwaschfrauen, Schiedsrichtern sowie den Spielerfrauen und der Frauenmannschaft für die Pavillonbewirtung und die Mithilfe beim Sommernachtsfest.

Danke auch an den Hauptverein und die Gemeinde Haldenwang für die gute Unterstützung und das sehr gute Miteinander, allen Sponsoren, unseren Geschäftspartnern, den ehemaligen Wirtsleuten Anja und Jimmy sowie den neuen Wirtsleuten Tiziana und Thomas sowie allen, die zu einem guten Gelingen in der Fußballabteilung beigetragen haben.

Vielen Dank für Trikotspenden der Firmen Sport-Box, Hatzis, Autohaus Bernasconi, Alfons Steinhauser, SpoZe und Lütgen, sowie für die Geld- und Sachspenden der Firmen Allgäu-Batterie, Raiffeisenbank Haldenwang und Getränke-Prinz.

Die neu gewählte Abteilungsleitung:

Abteilungsleiter:
Josef Kreuzer

Stellv. Abteilungsleiter und Vereinsehrenamts-beauftragte: Hanne Klotz

Jugendleiter:
Walter Schillinger

Frauenspielleiterin:
Claudia Amann

Kassier: Josef Maurus

Schriftführer:
Christian Bader

Stellv. Schriftführer:
Christoph Fackler

Vergnügungswart:
Thomas Gabler

Beisitzer: Josef Rädler, Robert Kreuzer und Gerhard Uhlemayr

Von links: Sepp Kreuzer, Hanne Klotz, Gegge Uhlemayr, Robert Kreuzer, Christian Bader, Claudia Amann, Hans-Peter Gorbach, Walter Schillinger, Ralf Kunzmann und Sepp Maurus

Wir wünschen allen Sportlern und Mitgliedern des TV Haldenwang Gesundheit, Glück und Erfolg im Jahre 2009!

Schriftführer Christian Bader und die Abteilungsleitung

Die Frauenmannschaft bei der Weihnachtsfeier

Das Neueste, Informationen, Termine und viele Bilder unter

www.tv-haldenwang-fussball.de

oder im Aushang des Informations-kastens am Sportzentrum.

Die Mannschaften mit Betreuer und aktuellen Trainingszeiten
(Hallentermine im Hallenbelegungsplan)

Anfänger (U6/U7) - Jahrg. 2003/2004
Betreuer: Tobias Schindele
Training: Donnerstag 17.00–18.00 Uhr

Bambinis (U7) - Jahrg. 2002
Betreuer: Rainer Prinz
Training: Donnerstag 17.00–18.00 Uhr

F2- und F1-Junioren (U8)
Jahrg. 2000 und 2001
Betr.: Johannes Klotz u. Christian Fackler
Training: Do. und Mi. 17.30–19.00 Uhr

E3-, E2- und E1-Junioren (U11)
Jahrg. 1997 und 1996
Betreuer: Josef Kreuzer, Siegfried Engel und Walter Schillinger
Training: Mo. und Mi. 17.30–19.00 Uhr

D7- und D11-Junioren (U13)
Betreuer: Manfred Landerer,
Chistl Rainer und Ralf Reich
Training: Mo. u. Mi. 17.30–19.00 Uhr

C2- und C1-Junioren (U15)
Jahrg. 1995 und 1994
Betreuer: Thomas Rist (TVH), Hans-Jörg Lauber und Jürgen Detzer (beide SCU)
Training: Di. und Do. 17.30–19.00 Uhr

B-Junioren (U17)
Jahrg. 1993 und 1992
Betr.: Christian Rauh und Ludwig Zeller
Training: Mo. u. Mi. 19.00–20.30 Uhr

A-Junioren (U19)
Jahrg. 1991 und 1990
Betreuer: Roman Kreutzer
Training: Mo. und Mi. 19.00–20.30 Uhr

Mädchen (U16)
Betr.: Conrad Zang u. Andrea Schindele
Training: Mo. u. Mi. 18.30–20.00 Uhr

Frauen
Betreuer: Hans-Joachim Parusel
Training: Mo. u. Mi. 18.30–20.00 Uhr

1. und 2. Mannschaft
ab Jahrgang 1989
Betreuer: Gerhard Uhlemayr,
Hans-Peter Gorbach u. Ralf Kunzmann
Training: Di. u. Do. 19.00–20.30 Uhr

AH (Senioren)
Zurzeit kein Trainer und kein Training

Mini-EM 2008

**Von einem, der auszog,
im Mexiko Fußball zu lehren**

Liebe Leser des TVH-Heftes!

Mittlerweile habe ich nun schon den ersten Monat in meiner neuen Drittheimat Guadalajara hinter mir, und es ist viel passiert. Ich fang mal von vorne an:

Gleich zu Beginn der Reise erwarteten uns die ersten Frustrationen (aber die tolerieren wir ja ohne Probleme). Als erstes wurde unser Flieger um einen Tag verschoben, dafür durften wir die Nacht auf Kosten von Condor im luxuriösen Sheraton-Hotel verbringen. Als wir dann am folgenden Tag im Flieger saßen, gab es technische Probleme und der Abflug verzögerte sich um weitere Stunden. Als wir dann doch endlich in Mexico angekommen waren, wurden wir von zwei Cobán-Freiwilligen abgeholt und verbrachten die Nacht in Playa del Carmen in einer Jugendherberge. Unser Aufenthalt in diesem Land wurde offiziell am nächsten Morgen mit Baden im karibischen Meer eingeleitet. Am Abend erreichten wir dann mit 28 Stunden Verspätung endgültig Guadalajara, wo wir von unseren Vorgängern Benny und Fabi herzlich empfangen wurden.

In der folgenden Woche des On-Arrival-Trainings ging alles Schlag auf Schlag: Wir wurden sehr gut in das Leben hier eingeführt. Es braucht einige Übung, bis man das chaotische Bus-»System« versteht. Auch die wichtigsten Einkaufsläden, Fahrradreparaturen und natürlich auch Bars wurden uns gezeigt, um nur einige Beispiele zu nennen. Wichtig war auch, dass uns die Struktur und Abläufe der Projekte erklärt wurde, da man mit dem anfangs extrem holprigen Spanisch mit Sicherheit einige Probleme gehabt hätte. Zum Abschluss begaben wir uns in zwei Teams auf eine Stadtrallye, die wunderbar durchgeplant war und uns an einem Tag alle sehenswerten und wichtigen Orte der Stadt nahe brachte.

Die Stadt an sich finde ich sehr schön, und auch wenn es im vorhinein einige Zweifel gab, komm sogar ich ohne Probleme mit den Ausmaßen und fehlender Landidylle und Berge zurecht. Guadalajara an sich ist nur das Zentrum eines enormen Ballungsgebietes und mit mittlerweile ca. fünf Millionen Einwohnern die zweitgrößte Stadt des Landes. Jedoch sind in den vergangenen Jahrzehnten die hier nahe beieinander liegenden Städte ineinander übergelaufen, wobei wir in der westlichsten, genannt Zapopan, wohnen. Seit ca. einer Woche ist auch die Regenzeit vorbei, die mir so manche nasse Schuhe beschert hatte, da die Regenfälle mehr oder weniger tropischer Art sind. Da hilft auch keine Regenjacke! Aber ab jetzt kann man bis ungefähr Mai die Regenschauer an einer Hand abzählen, wobei es hier auch im Winter ziemlich heiß ist.

Unsere »Villa Azul« ist im Moment noch im Begriff, nach unseren Wünschen renoviert zu werden. Unter anderem richten wir ein bis jetzt ungenutztes Zimmer als eine Chill-Ecke ein und einige Streicharbeiten sind bereits gemacht. Insgesamt ist es ein für unsere Ansprüche und Bedürfnisse tolles Haus, und auch die Lage in einem (mehr oder weniger) rund um die Uhr bewachten Coto ist sehr sicher.

Von hier aus sind es ca. 25 Minuten mit dem Bus (je nachdem, ob die Busfahrer gerade Lust haben zu fahren), bis wir in unserem Erstprojekt Oasis sind, oder 15 Minuten mit einem der sechs Fahrräder, von denen aber momentan keines funktioniert. Und eine Reparatur hält auf Grund des Alters und der Straßenqualität maximal eine Woche.

Die Oasis ist ein Sozialwaisenheim am Rande der Colonia Miramar, einem relativ armen Stadtteil Zapopans. Hier wohnen ca. 100 Kids, deren Eltern per Gerichtsbeschluss auf Grund von Alkoholismus, Gewalt oder ähnlichem das Sorgerecht entzogen wurde. Neben uns fünf Freiwilligen, einigen anderen Leuten und der Chefin Carmen Lita arbeiten hier seit gut einem Jahr auch einige Ordensbrüder/-schwestern, da die Gründerin aus Altersgründen die Arbeit aufgeben musste und

freiwillige Nachfolger gesucht hat. Deshalb sind aus traditionellen Gründen auch die Jungs und Mädels getrennt, jedoch wird das nicht so streng gesehen, obwohl die Kids durch einen Zaun getrennt sind. Ich arbeite logischerweise mit den Jungs, und es ist wunderbar! Ich habe so viel Spaß dabei, mit den Kleinen zu spielen, die Hausaufgaben zu machen oder auch mit ihnen die Zähne zu putzen. Allgemein sind die meisten der Kids sehr anhänglich und liebesbedürftig, da viele von ihnen schon viele schlimme Dinge erlebt haben.

Ein gewöhnlicher Tagesablauf in der Oasis sieht folgendermaßen aus: Nachdem die Kids morgens noch Fußball spielen oder nur so herumtollen, beginnt um 9.30 Uhr die Hausaufgabenzeit. Ich übernehme dort zusammen mit Lupe, einer sehr angenehmen und freundlichen Frau, die jüngste Altersgruppe, also ca. von 2 bis 6 Jahren. Nachdem einmal alle eingefangen sind, werden mit ihnen Buchstaben geschrieben, Bücher gelesen oder einfache Matheaufgaben gerechnet. Zwischendurch werden immer kleine Spielchen gemacht, um die Kleinen mit Süßigkeiten zu motivieren und das Ganze etwas aufzulockern. Im Anschluss wird das Essen vorbereitet, das um 12.00 Uhr beginnt bzw. beginnen sollte. Es ist alles andere als leicht zu kontrollieren, dass knapp 50 Jungs ihr (sehr gutes und abwechslungsreiches) Essen mehr oder weniger zivilisiert zu sich nehmen. Und natürlich nach dem Essen, Zähneputzen nicht vergessen! Da es den meisten Kindern nicht einleuchtet, warum sie sich die Zähne putzen müssen, werden sie damit gelockt, dass es erst danach Haargel gibt. Und davon reichlich, wie bei den meisten Mexikanern (auch die Mädels). Danach geht es ab in die Schule, die im Gegensatz zu Deutschland am Nachmittag stattfindet. Normalerweise verlassen wir dann zwischen 13.30 und 14.00 Uhr die Oasis.

Dreimal in der Woche steht unser Zweitprojekt A.D. (Acortar Distancias) auf dem Programm. Hierbei geht es prinzipiell darum, Kindern aus armen Verhältnissen aus der Colonia eine gestaltete Freizeit mit Wertevermittlung als Alternative zum Leben auf der Straße und den damit verbundenen Gewalt- und Drogenproblemen zu bieten. Im Gegensatz zu der Oasis ist A.D. bis ins letzte Detail durchorganisiert. Wie in einer großen Firma müssen wir uns in Stempelkarten eintragen, es gibt regelmäßige Mitarbeitersitzungen und Fortbildungen und einige der vielen Mitarbeiter sind bezahlt.

Die Kids kommen fünfmal in der Woche ins Projekt, wobei jeden Tag andere Workshops und Programme angeboten werden. Bis auf die Kleinen sind auch hier Jungs und Mädels getrennt. Am Mittwoch und Freitag assistiere ich dem – ich sag mal unerfahrenen – Fußballtrainer Pepe bei seiner Arbeit, wobei von 4.00 bis 6.00 Uhr die ca. 8- bis 13-Jährigen und von 6.00 bis 8.00 Uhr die 14- bis 16-Jährigen spielen. Mit den Jüngeren ist es aus mehreren Gründen wirklich anstrengend: Zum einen sind es mit über 20 größtenteils rotzfrechen Jungs viel zu viele, um ein strukturiertes und reibungsloses Training zu gestalten, und zum anderen können und wollen viele von ihnen gar nicht unbedingt Fußball spielen und prügeln sich lieber.

Das Training der Größeren hingegen macht unglaublich viel Spaß, da diese weniger Jungs und viel vernünftiger sind. Einige von ihnen sind auch richtig gut, ich freue mich schon darauf, wenn einmal die Spiele gegen andere Mannschaften stattfinden. Ich selber spiele meistens auch mit, es ist eine total andere Erfahrung, mitten auf der Straße Fußball zu kicken.

Einmal in der Woche werde ich auch mit den Kleinen arbeiten, jedoch hab ich den Kurs noch nicht besucht und kann deshalb auch nichts darüber erzählen, weil mein genauer Plan noch nicht steht. Ich war am Anfang die komplette zweite Woche im Bett gelegen, da ich mir eine Halsinfektion eingefangen hatte und dazu das schlimmste Kopfweh meines Lebens. Diese Zeit fehlte mir, um mir die

Kurse anzuschauen und mich zu entscheiden. Aber Pablo und Andrea erzählen, dass es sehr einer Kuschelrunde gleicht.

Mir selbst geht es ausgezeichnet und ich fühl mich total wohl hier. Ich hatte keinerlei Probleme, mich hier einzuleben, für mich ist es ja alles eine bekannte Situation. Auch mit der Sprache komm ich mittlerweile wunderbar zurecht, es wird von Tag zu Tag besser. Unsere WG funktioniert prima, meine Mit-Freiwilligen sind alle super nett und locker drauf. Namentlich: Micha (Berlin), Pablo (Bonn), Andrea (Schwäbisch-Hall) und Sarah (Recklinghausen). Es macht wirklich Spaß, zusammen zu kochen, den Haushalt zu schmeißen oder abends auszugehen.

Auch der Kontakt zu anderen Mexikanern fällt sehr leicht, da alle extrem offen und freundlich sind. Im Starbucks kenn ich mittlerweile schon die meisten Namen, und im Bus reicht oft eine kurze Frage nach dem Weg, um ins Gespräch zu kommen und eine Handynummer zu bekommen. Das ist einer der Gründe, warum ich unbedingt hierher wollte.

Ein zweiter: Das Essen ist einfach einsame Spitze und für mich zusammen mit der guten heimischen bayerischen Küche die beste. Früchte auf dem Markt zu kaufen ist echt ein Erlebnis, da hier eine unglaubliche Vielfalt herrscht und viele schmecken auch besser als in Deutschland. Und von den allseits bekannten

Manuel und Tito

Tacos kann man einfach nicht genug bekommen. Bisher gab es auch nur einmal Probleme, als sich Micha einen Mageninfekt geholt hatte. Das aber beim Chinesen. Daheim kochen wir eigentlich immer das, was gerade im Kühlschrank ist. Immerhin hab ich es schon geschafft, den Nordlichtern im Hause Wurstsalat und Kässpätzle zu servieren.

Soweit bis hierhin. In einem Monat wird Bericht Nr. 2 folgen, ich hoffe, ich kann euch mit meinen Schilderungen und Bildern etwas an meinen Erfahrungen teilhaben lassen.

Viele liebe Grüße, *Manu*

Manuel Diepolder

geboren am 4. März 1983, ist der Sohn von Margit und Josef Diepolder.
Seine Hobbies sind Fußball, Tennis, Gitarre und Schlagzeug.
Zur Zeit leistet er Zivildienst in Mexiko.

Ski und Fitness

Liebe Sportfreunde,

die Skiabteilung des TVH kann zwar nicht über die Teilnahme und Erfolge von großen Rennen berichten war aber trotzdem sehr aktiv.

Die Skigymnastik mit Anni Bechteler und Alex Kunzmann ist sehr gut besucht worden und die Teilnehmer waren voll des Lobes für die Stunden. Der Abschluss, wie jedes Jahr, war der Skiausflug zum Fellhorn – diesmal bei herrlichem Wetter und tollem Schnee. Am Abend kehrten wir zu Brotzeit und gemütlichem Ausklang in Rubi ein.

Langlauf

Die Langlaufloipe war super gespurt und wurde auch gut angenommen. Aufgrund dieser tollen Verhältnisse hatten wir 48 Anmeldungen für unseren jährlichen Skatingkurs. Leider machte uns das Wetter gerade an Dreikönig einen Strich durch die Rechnung und die guten Bedingungen bis dahin waren dann leider vorbei.

Nordic-Walking und Schneeschuhlaufen

Die Nordic-Walking-Gruppe der Skiabteilung läuft bei Wind und Wetter, bei Schnee und Eis, ob es kalt ist oder heiß. Natürlich kommt auch die Geselligkeit nicht zu kurz, denn man lebt nicht nur vom Sport allein.

Alex Kunzmann mit dem Flexi-Bar, einem »Zauberstab« zur Kräftigung der Tiefenmuskulatur

An dieser Stelle möchten wir die aktuelle Skiabteilung vorstellen:

Skigymnastik:
Anni Bechteler
und Alex Kunzmann

Loipe: Gerhard Geist

Langlauf:
Magnus Probst, Landesausbilder ASV und Übungsleiter DSV nordisch
Alfons Mair, Übungsleiter DSV nordisch
Peter Mair, Übungsleiter DSV nordisch
Erhard Mair, Übungsleiter DSV nordisch

Nordic-Walking / Schneeschuhlauf:
Magnus Probst,
Nordic-Walking-Trainer DSV
Peter Mair, Nordic-Walking-Trainer DSV
Dr. Heinz Morhard,
Nordic-Walking-Trainer

Mit sportlichem Gruß! Peter Mair

Übungsleiter Magnus Probst

Übungsleiter Erhard Mair

Übungsleiter Alfons Mair

Übungsleiterin Anni Bechteler

Die Nordic-Walking-Sportgruppe mit Peter Mair und Magnus Probst

Übrigens: Wir verleihen unsere Schneeschuhe auch.
Sie können gerne bei Peter Mair oder Siegfried Limberger anrufen und buchen.

Schneeschuh-Wanderung zur Pfarralpe mit Dr. Heinz Morhard

Ehrung von Rosalie und Jürgen Wohlfahrt für 25 Jahre Mitgliedschaft im TV Haldenwang

Ansprechpartner im TV Haldenwang

Name	Ort, Straße	Telefon	Funktion
Siegfried Limberger	Haldenwang, Schafgasse 11 1/2 a	0 83 74 / 58 63 63	1. Vorstand
Karl Rager *)	Haldenwang, Hojen 13	0 83 74 / 10 10	2. Vorstand
Josef Kreuzer *)	Haldenwang, Am Zeil 1	0 83 74 / 58 72 91	3. Vorstand
Melanie Adelbert	Haldenwang, Schafgasse 11 1/2 a	0 83 74 / 58 62 86	Kassier
Walter Rauh	Börwang, Wiesenweg 12	0 83 04 / 10 46	1. Beisitzer
Monika Görlach	Haldenwang, Sonnenstraße 6	0 83 74 / 79 64	2. Beisitzer
Annette Celik	Obergünzburg, Schloßfeldweg 11	01 75 / 1 64 30 23	Jugendwart
Christa Eberle	Börwang, Beim Entenweiher 8	0 83 04 / 12 91	Leichtathletik
André Fischer	Haldenwang, Am Forsthaus 10	0 83 04 / 600	Schriftführer
Josef Kreuzer	Haldenwang, Am Zeil 1	08 3 74 / 58 72 91	Fußball
Georg Hartmann	Haldenwang, Unter der Burghalde 7a	0 83 74 / 90 97	Tennis
Lukas Hänsler	Haldenwang, Georg-Guggenmoos-Str. 12	0 83 74 / 2 53 97	Kegeln
Regina Bareth	Haldenwang, Wengener Straße 1	0 83 74 / 17 63	Turnen
Peter Mair	Haldenwang, Staig 1	0 83 74 / 57 67	Ski

*) Vorbehaltlich der Wahl an der Jahreshauptversammlung

Der TV Haldenwang
lädt alle Mitglieder
sowie Freunde
und Gönner des Vereins
herzlich ein zum

Sportler-ball 2009

am Samstag, 21. Februar 2009,
ab 20.00 Uhr,
im Sportzentrum in Haldenwang

Zur Unterhaltung spielt die Kapelle »Just 4 fun«

mit Aufführungen
des TV Haldenwang

Karten im Vorverkauf
am Donnerstag, 12. Februar 2009,
ab 19.00 Uhr, im Sportzentrum.
Eintritt 7,– Euro

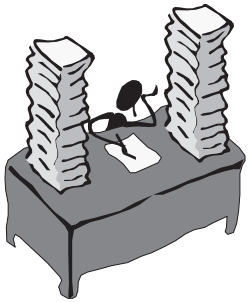
Hallenbelegungsplan · Winter 2008/2009

Gültig vom 29. Sept. 2008 bis 5. April 2009

	Zeit	Sportart	Sportort	verantwortliche/r Übungsleiter/in
Montag	14.15–15.15	LA: Spiel- und Laufgruppe	Halle	Renate Wagner, Sandy Eisele
	15.15–16.30	TU: Eltern und Kind gemischt	Halle	A. Monn, S. Karg, F. Jordan, A. Prestel
	16.30–18.00	LA: Schüler	Halle	Anke Lengefeld, Anna Maurus
	17.45–20.00	LA: Schüler/Jugend u. allgem.	Halle	Christa Eberle, Manuel Allgaier
	20.00–22.00	FB: U19 A-Junioren	Halle	Roman Kreuzer
	16.00–19.00	KE: Training Sportkegler	Bahn 1+2	Hermann Waibel
Dienstag	10.00–11.00	TU: Seniorengymnastik	Saal	Marluise Herb
	15.00–16.15	TU: Kindergarten- und Vorschulkinder gemischt	Halle	Iris Krieger, Ulrike Rausch, Anni Seiler
	16.15–17.30	TU: Geräteturnen Mädchen ab 1. Klasse	Halle	Iris Krieger
	17.30–18.45	TU: Fit for Kids 2. bis 4.Klasse gemischt	Halle	Regina Bareth, Sabine Krieger
	18.00–19.00	TU: Girls Dance (ab 14 Jahre)	Saal	Alex Kunzmann
	19.00–20.00	TU: Step Aerobic I	Saal	Alex Kunzmann
	20.00–21.00	TU: Step Aerobic II	Saal	Alex Kunzmann
	18.45–20.30	TU: Gerät- und Gruppenturnen ab 5. Klasse	Halle	S. Böhler, A. Holl, I. Krieger, R. Krieger, R. Bareth
	20.30–22.00	FB: Frauen	Halle	Achim Parussel
	16.00–20.00	KE: Training Sportkegler/Jugend	Bahn 1+2	Hermann Waibel
Mittwoch	10.00–11.00	TU: Damengymnastik	Saal	Marluise Herb
	15.00–17.30	FB: U9 + F-Junioren	Halle	Christian Fackler, Johannes Klotz
	17.30–18.45	FB: U13 + D-Junioren	Halle	Reinhard Christl
	18.30	SK: Nordic-Walking/ Schneeschuhlaufen	Treffp. Staig	Magnus Probst, Peter Mair
	18.45–20.00	FB: U15 C-Junioren	Halle	Thomas Rist
	20.00–22.00	FB: U17 B-Junioren	Halle	Christian Rauh
	19.00–20.00	TU: Damengymnastik	Saal	Marluise Herb
	16.00–19.00	KE: Training Sportkegler/ Damen	Bahn 1+2	Hermann Waibel
	19.00–21.00	LA: Training	Kraftraum	Andreas Probst, Manuel Allgaier
Donnerstag	16.45–18.15	TU: Gerätturnen Buben ab 1. Klasse	Halle	Andreas Holl, Manuela Miltz, Claudia Uhl
	18.15–19.30	TU: Body Work Out	Halle	Elli Herb
	19.30–20.30	TU: Allgem. Männergymnastik	Halle	Klaus Schubert
	20.30–22.00	FB: Erwachsene	Halle	G.Uhlemayr, H.-P. Gorbach
	16.00–24.00	KE: Training Sportkegler	Bahn 1+2	Hermann Waibel
Freitag	13.00–14.00	FB: U7 G-Junioren	Halle	Rainer Prinz
	14.00–15.00	FB: U11 D7-Junioren	Halle	Manfred Landerer
	15.00–17.30	FB: U11 E-Junioren	Halle	Walter Schillinger, Siegfried Engel
	17.30–19.30	TU: Gerät- und Gruppenturnen ab 5. Klasse	Halle	S. Böhler, I. Krieger, R. Krieger, R. Bareth, A. Holl
	19.30–20.30	SK: Skigymnastik	Halle	A. Kunzmann, A. Bechteler, P. Mair
	20.30–22.00	TU: Volleyball	Halle	Barbara Frey
	17.00–19.00	KE: Training Sportkegler	Bahn 1+2	Hermann Waibel
Sa.	10.00–12.00	LA: Schüler u. Jugend ab 12 J.	Halle	Christa Eberle
	14.00–16.00	FB: U18 Mädchen	Halle	C. Zang, A. Schindele

Der TV Haldenwang bedankt sich bei allen Firmen, die im letzten Jahr den Sportverein unterstützt haben.

Über freiwillige Spenden und Zuwendungen (gegen Spendenquittung) auf das Konto 702 811 bei der Raiffeisenbank Haldenwang (BLZ 733 698 81) würden wir uns natürlich sehr freuen.



Herausgeber:
TV Haldenwang 1920 e.V.

Hausanschrift:
TV Haldenwang
Am Schwimmbad 3
84790 Haldenwang

Kontakte:
Telefon 0 83 74 / 15 38
Telefax 0 83 74 / 58 85 63
tv.haldenwang@t-online.de
http://www.TV-Haldenwang.de

Herstellung:
Druckerei X. Diet
Kemptener Straße 42
87452 Altusried

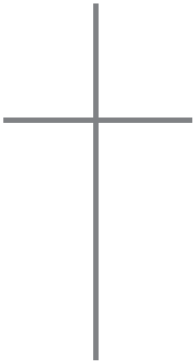
Wichtig, in eigener Sache!

Für Mitglieder bei Vollendung des 18. Lebensjahres gilt:

Wer noch weiter Schüler, Azubi, Zivi, Wehrdienstleistender, etc. ist, muss künftig dem TVH **zwingend** eine Bescheinigung vorlegen, ansonsten wird der reguläre Beitrag für Erwachsene (43,– Euro) eingezogen.

Hinweis: Bei Vollendung des 18. Lebensjahres fallen die Kinder **immer** aus der Familienkarte heraus.

Geschäftszeiten:
Jeden ersten Montag im Monat von 19.00 Uhr bis 20.00 Uhr im Geschäftszimmer des Sportzentrums.



Wir gedenken der im Jahr 2008 verstorbenen Mitglieder des TV Haldenwang

Martha Amann

Maria Breitfeld

Hildegard Kolb

Karl-Heinz Sames

Max Becherer

Sparkassen-Finanzgruppe

Dabeisein ist alles.

Sparkasse
Allgäu

Wir fördern den sportlichen Nachwuchs in unserer Region. E-mail: info@sparkasse-allgaeu.de
Internet: www.sparkasse-allgaeu.de. **Wenn´s um Geld geht - Sparkasse.**

Meine private Altersvorsorge hat sich ganz schön bezahlt gemacht. Und ich lass' es mir jetzt mal so richtig gut gehen!

Private Altersvorsorge – Nehmen Sie Ihre Zukunft jetzt in die Hand, damit Sie auch später finanziell unabhängig sind. Sprechen Sie mit uns. Gemeinsam planen wir Ihre individuelle Altersvorsorge nach dem »Wir machen den Weg frei«-Prinzip.

Raiffeisenbank Haldenwang eG

mit den Geschäftsstellen Börwang und Probstried